



DRENSTEINFURT
Hauptschule und Malteserstütz haben am Donnerstag einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. SEITE 3



ALBERSLOH
Henning Rehbaum (l.) ist neuer Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes Sendenhorst-Albersloh. SEITE 7



SPORT
Wolfgang Winkelkemper wird die SVD-Fußballerinnen nur noch in dieser Saison trainieren. SEITE 4

Dreingau Zeitung

104. Jahrgang / Nr. 96 / HO2498

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Samstag, 5. Dezember 2009

Das lokale Wetter

Samstag: meist bewölkt und regnerisch, die Sonne kommt kaum durch, bis 7 Grad
Sonntag: ähnlich ungemütlich wie gestern, dazu aber etwas milder, bis 12 Grad
Montag: Sonne und Wolken wechseln sich ab, es bleibt trocken, bis 10 Grad
Dienstag: weiterhin wechselhaft, es kann zwischendurch schauern, bis 10 Grad



Resolute Zeugin stellt Kaffeedieb im Hinterhof

Sendenhorster zu Haftstrafe verurteilt

Ahlen/Sendenhorst • Gefallen lässt man sich in Vorhelm nichts. Das war der Staatsanwältin wie dem Schöffengericht bei der Verhandlung am Mittwochmorgen im Ahlener Amtsgericht schnell klar.

Zur Verhandlung stand neben vier Diebstählen auch ein Vorfall, der sich am 4. August 2008 am Edeka-Markt an der Hauptstraße abgespielt hatte. Ein Anfang 20-jähriger Drogensüchtiger aus Sendenhorst hatte aus dem Laden zwei mit Kaffee voll gepackte Plastiktüten mitgehen lassen, ohne diese zu bezahlen – offenbar eine für ihn gängige Methode, sich das Geld für die Drogen zu besorgen.

Die Ladenbesitzer nahmen die Verfolgung auf, was einer Kundin an der schräg gegenüber liegenden Tankstelle auffiel. Sie machte dem Tankstellenbesitzer den Vorschlag: „Sollen wir da nicht hinterher?“. Beide sprangen in ihr voll getanktes Auto und fuhren hinter dem Flüchtenden her, den sie wenig später in einem Hinterhof stellten.

Alle Achtung

Was dann passierte, kommentierte die Staatsanwältin mit einem „Sie sind mir ja vielleicht eine“, und der Richter mit „Alle Achtung, Sie haben aber Mut!“. Denn die 50-jährige Verfolgerin, als Zeugin geladen, packte nach eigener Aussage den Flüchtigen und versuchte ihn mit den Worten „So geht das hier nicht, Männchen!“ am Wegrennen zu hindern.

Daraufhin versetzte der Ladendieb der Frau einen harten Schlag gegen den Arm, und auch sonst habe

er äußerst aggressiv gewirkt, erklärten beide Zeugen übereinstimmend. Da der Angeklagte seine Beute da bereits losgelassen hatte, sah die Staatsanwältin in ihrem späteren Plädoyer davon ab, ihn des räuberischen Diebstahls anzuklagen. Statt dessen blieb die Körperverletzung mit Nötigung. Der Mann jedenfalls konnte flüchten.

Bereits erwartet

Aber im Vorhelmer Geschäft schien man zu ahnen, dass dies nicht seine letzte Tat an diesem Tag gewesen sein sollte. Man rief im Edeka-Markt in Sendenhorst an, wie eine Zeugin von dort berichtete, um zu warnen, der Ladendieb könne möglicherweise auch dort aufkreuzen. Als das dann tatsächlich geschah, erwartete man den jungen Mann bereits.

Der habe im Juli 2008 schon einmal zwei mit Kaffee voll gepackte Taschen aus dem Laden getragen ohne diese zu bezahlen, erklärte eine Verkäuferin: „Wir haben ihn nach dem Anruf beobachtet.“ Der Angeklagte habe dies jedoch bemerkt und sei schnell nach draußen verschwunden. Da er aber wenig später in Ahlen noch ein Fahrrad klaute, konnte die Polizei ihn schließlich doch noch dingfest machen.

Wegen fünffachen Diebstahls sowie Körperverletzung und Nötigung verurteilte das Schöffengericht den Mann am Mittwoch zu einer Freiheitsstrafe von zwei Jahren und zwei Monaten. Außerdem ordnete es die Unterbringung in einer Erziehungsanstalt an. **•vl**



Maria Muesmann (l.) will an ihrem Stand auf dem Drensteinfurter Weihnachtsmarkt Spenden für südafrikanische Aids-waisen sammeln. Dabei helfen ihr (v.l.) Maurin und Jorina Kröger sowie Tochter Hanna Muesmann. Die Idee, für den Verein St. Peter's Child Care zu sammeln, kam von Moritz Gräper (r.) aus Münster. Foto: Evering

Für eine zweite Chance

Maria Muesmann sammelt auf dem Weihnachtsmarkt Spenden für einen guten Zweck

Drensteinfurt • 67 Prozent aller Menschen, die mit HIV infiziert sind, leben im südlichen Afrika. Fast 2 Millionen Kinder dort sind mit dem Virus infiziert. Beinahe genauso viele haben beide Elternteile durch die oft tödliche Krankheit Aids verloren. Erschreckende Zahlen. Maria Muesmann aus Drensteinfurt will helfen.

Seit vielen Jahren betreibt sie zum Drensteinfurter Weihnachtsmarkt einen Stand, bietet hier leckere Champignons und heißen Glühwein an. Und beinahe jedes Jahr engagiert sie sich außerdem für ein soziales Projekt. An diesem Wochenende für den Verein St. Peter's Child Care, der sich für Kinder in Südafrika einsetzt, die ihre Eltern durch Aids verloren haben (siehe Infokasten).

Der Kontakt kam über ihre Arbeit im Obstgarten in

Münster zustande. Moritz Gräper half dort zeitweise als studentische Hilfskraft aus, erzählte Maria Muesmann von seinem Engagement für den Verein. „Ich bin 2005 selbst für ein Jahr dort gewesen“, erzählt Moritz Gräper, der in Münster evangelische

Theologie studiert. Er kennt die unhaltbaren Zustände, weiß, dass die Kinder dringend Hilfe benötigen.

Sofort kam Maria Muesmann die Idee, auf dem Drensteinfurter Weihnachtsmarkt Spenden für das Projekt zu sammeln. „Ich werde Dosen

aufstellen. Die Leute können freiwillig so viel Geld dafür geben, wie sie möchten“, erklärt sie das Prinzip.

Der Stand von Maria Muesmann befindet sich in der Nähe der Bushaltestelle am Markt. Am Sonntag, 6. Dezember, wird Moritz Gräper außerdem von 12 bis 18 Uhr selbst vor Ort sein und Fragen zum Verein beantworten.

Der 23-Jährige ist seit einigen Jahren festes Mitglied im deutschen Freundeskreis des südafrikanischen Vereins, dort im Vorstand für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. „Einmal im Jahr fährt jemand aus dem Vorstand runter, um sich die Fortschritte des Projekts mit eigenen Augen anzusehen“, weiß Gräper. Auch er selbst war nach seinem einjährigen Aufenthalt noch einmal da. Und wird in Zukunft bestimmt bald wieder hinfahren. **•ne**
www.homes4kids.de

St. Peter's Child Care

St. Peter's Child Care sitzt in Johannesburg/Südafrika. Seit dem Jahr 2000 setzt der Verein sich für Kinder ein, die ihre Eltern durch Aids verloren haben. Durch die finanzielle Unterstützung des Vereins wird es Kindern ermöglicht, in kleinen Familienverbänden und nicht in staatlichen Heimen aufzuwachsen. Die Pflegemütter werden von der Projektleitung ausgewählt und durch das Jugendamt speziell ausgebildet. Die Kinder bekommen ein neues Zuhause, liebevolle Pflege und eine gute Ausbildung – eine zweite Chance eben. Bislang ist es dem Verein gelungen, 24 Kinder in sechs solcher Familien unterzubringen. 2005 wurde in Deutschland der Freundeskreis St. Peter's Child Care gegründet. Er hat rund 130 Mitglieder – Einzelpersonen, aber auch Kirchengemeinden, Schulen oder andere Vereine wie beispielsweise Ein Herz für Kinder oder Brot für die Welt. Laut Moritz Gräper hat allein der Freundeskreis Deutschland im vergangenen Jahr 40 Prozent des Budgets zusammengetragen, das vor Ort in Südafrika für die Unterbringung der Aids-waisen benötigt wird. **•ne**



„NEU“
Mittagstisch zum Mitnehmen aus unserer „Heißen Theke“ in der Woche vom 08.12.09 - 11.12.09

Dienstag
Hausgemachte Frikadellen mit Salzkartoffeln und Erbsen und Möhren **5.50 €**
Nudelauflauf m. Hackfleisch **3.90 €**

Mittwoch
Hähnchenschnitzel in Currymarinade mit Potatoes und Möhrensalat **5.50 €**

Donnerstag
Krustenbraten dazu Bratkartoffeln und Rotkohl **5.50 €**
Grünkohleintopf mit Mettendchen **3.90 €**

Freitag
Wirsingauflauf mit Hackfleisch **3.90 €**

TV HiFi Video Handy's
Sat Technik DSL
ISDN Telefonanlagen
Wir bringen Sie ins Internet! Annahmestelle für ISDN-, DSL-Anträge.
Beratung - Verkauf
Montage - Service

EP: Närmann
TV, Video, HiFi, Sat.-Technik, Telekom
48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Telefon 0 25 08 / 98 41 61
24 Stunden shoppen unter www.ep-naermann.de
ElectronicPartner 6.000 x in Europa

Steuerwissen ist Geld!
Vereinigtes Lohnsteuerhilfe e.V.
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle Thomas Eickholt
Pastors Garten 15, 48317 Drensteinfurt
Mobil 0176/54 53 74 00
thomas.eickholt@vh.de

Festhalle
für 50 – 200 Personen
www.festhalle-volkmar.de
Tel. 0 25 08 / 14 34



Opel Meriva Edition
EZ 03/07, 77 kW, 19.300 km, Champagner met., Easytronic, Radio CD 30 MP3, el. FH, NSW, u.v.m. **11.444,- €**

VW Golf IV Ocean
EZ 05/05, 55 kW, 53.500 km, Reflexsilber-met., Radio alpha, ZV, Servo, ESP u.v.m. **6.888,- €**

VW Golf V Comfortline
EZ 03/06, 55 kW, 38.900 km, United Grey met., Radio-CD, Alu, MFA, u.v.m. **9.444,- €**



Genießen Sie unsere Serviceleistungen für VW- und Audi-Modelle und natürlich auch Fremdfabrikate!
Rufen Sie uns an: 0 23 81/90 10 70
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Thorsten Bories Andreas Geßler
Ihre Ansprechpartner für Drensteinfurt, Sendenhorst und Albersloh

Wir holen und bringen Ihnen Ihr Fahrzeug kostenlos!

Öffnungszeiten: **Service** Mo.-Fr. 7.30-17.00 Uhr, Sa. 7.30-12.00 Uhr
Verkauf Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr, Sa. 8.00-14.00 Uhr

Franken
Fangstraße 30 · Herringen · Telefon 0 23 81/90 10 70



Tage der Kläranlage sind gezählt

Ab 2012 soll das Rinkeroder Abwasser ebenfalls im Drensteinfurter Werk gereinigt werden

Drensteinfurt/Rinkerode • Die Tage der Rinkeroder Kläranlage sind gezählt. Am Mittwoch stimmte der Betriebsausschuss bei zwei Gegenstimmen der Grünen dafür, den Standort im Davertdorf aufzugeben. Stattdessen soll das Abwasser in Zukunft über eine Druckrohrleitung nach Drensteinfurt gepumpt und dort geklärt werden (DZ berichtete).

Das Ingenieurbüro Rummler & Hartmann aus Havixbeck hatte in einem Gutachten herausgestellt, dass diese Methode wirtschaftlicher sei als die Alternative. Die bestünde darin, die Anlage in Rinkerode aufwändig zu sanieren. Das wäre eine Auflage der Bezirksregierung Münster. Denn zum Jahresende läuft

die Einleitungserlaubnis des Klärwassers in den Flaggenbach aus. Schon seit längerem ist die Anlage deshalb Thema im Betriebsausschuss.

Doch „kurz vor Torechluss“, wie Bürgermeister Paul Berlage es nannte, haben die Bündnisgrünen eine weitere Idee. Sie stellten den Antrag, ein Konzept für eine

andere, ökologisch sinnvollere und kostengünstigere Alternative zu entwerfen, wie man den Standort Rinkerode möglicherweise erhalten könnte. Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt, doch der Bürgermeister sicherte zu, mit der Bezirksregierung darüber zu sprechen.

Nun macht sich die Verwal-

tung an die Feinplanung. Die Genehmigung der Bezirksregierung vorausgesetzt, soll mit dem Bau der Druckrohrleitung im dritten Quartal 2011 begonnen werden.

An die Aufgabe der Kläranlage in Rinkerode sind in gewisser Weise auch die Abwassergebühren gekoppelt. Die steigen, so hat es der Ausschuss am Mittwoch einstimmig beschlossen, im kommenden Jahr um 9 Cent in Drensteinfurt und um 24 Cent in Rinkerode an. „Wenn klar ist, dass gebaut werden kann“, so Paul Berlage, „dann wird eine gemeinsame Gebühr eingeführt.“ Die läge dann bei 2,54 Euro pro Kubikmeter (+26 Cent in Drensteinfurt und -39 Cent in Rinkerode). **•ne**



Beschlossene Sache: Die Kläranlage in Rinkerode wird von der Stadt demnächst aufgegeben. Foto (A): Evering

Merkblatt

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer, Sendenhorster Straße 6
- 10-12 Uhr: Anmeldung SKiFF, Altes Pfarrhaus
- ab 12 Uhr: Weihnachtsmarkt, Innenstadt
- 12 Uhr: KAB, Adventscafé, Alte Küsterei
- 16 Uhr: Kindertheater zum Weihnachtsmarkt, Alte Post

Rinkerode

- 15.15-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim
- 16 Uhr: Reitverein, Nikolausfeier, Reithalle
- 16-18 Uhr: Kita St. Pankratius, Nikolausfeier, Regenbogen

Walstedde

- 14.30 Uhr: Heimatverein, Nikolauscafé, Heimathaus

Mersch

- 20 Uhr: KLJB, Winterfest, am Bahnhof Mersch

Sendenhorst

- 8-18 Uhr: Aktion „Kaufe zwei – spende eins“, vor den Supermärkten Edeka, K+K und Lidl
- 9 Uhr: ev. Kirchengemeinde, Frühstück, Gemeindehaus

Albersloh

- 19.30 Uhr: Plattdeutsches Theater, Wersehalle

Sonntag

Drensteinfurt

- ab 11 Uhr: Weihnachtsmarkt, Innenstadt
- 11 Uhr: Ausstellung Kunst- und Kulturverein, Alte Post
- 15-18 Uhr: Offener Jugendtreff, Kulturbahnhof

Rinkerode

- 18 Uhr: Adventkonzert mit dem „Luma“-Projektchor, Pfarrkirche St. Pankratius

Walstedde

- 10.30 Uhr: Ministranten, Adventsfeier, Pfarrheim

Sendenhorst

- 9.30 Uhr: DRK, Frühstück für Senioren, DRK-Heim
- 14 Uhr: Heimatverein, Theaterbesuch in Albersloh, ab Haus Siekmann
- 17 Uhr: Preisträgerkonzert mit Annika Treutler, Haus Siekmann

Albersloh

- 10.45-13 Uhr: Jugendtreff, Pfarrzentrum
- 15 Uhr: Plattdeutsches Theater, Wersehalle

Montag

Drensteinfurt

- 16.30-20.30 Uhr: DRK, Blutspendemöglichkeit, Christ-König-Schule
- 17 Uhr: Haupt- und Finanzausschuss, öffentliche Sitzung, Alte Post
- 17 Uhr: KAB, Kegelgruppe 3, Gaststätte Hammer Paot
- 18.30 Uhr: Figurenchor, Probe, ev. Gemeindehaus
- 19.30 Uhr: Kreuzbund St. Regina, Selbsthilfegruppe, Altes Pfarrhaus
- 19.30 Uhr: Heimatverein, Nikolausfeier, Alte Post
- 19.30 Uhr: MGV, Probe, Vereinslokal Zur Welse
- 20 Uhr: Infoabend zur Waldorfschule Everswinkel, im Natur-Kinder-Haus
- 20 Uhr: Ev. Kirchenchor, Probe, Gemeindehaus

Rinkerode

- 19 Uhr: Kolping-Blasorchester, Probe, Pfarrzentrum
- 15.30-17.30 Uhr: Kindercafé, Jugendheim
- 16-18 Uhr: Kita St. Pankratius, Nikolausfeier, Fuchsbau
- 19.30-21.30 Uhr: Spielmannszug, Probe, Grundschule

Walstedde

- 7 Uhr: Frühschicht (Lambertuskirche), anschl. Frühstück (Pfarrheim)

Sendenhorst

- 16-18 Uhr: Caritas-Kleiderkammer (Südstraße) geöffnet
- 19.30 Uhr: Bibelkreis, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Erstkommunion 2010, Elterntreffen, Jugendheim

Albersloh

- 16-16.45 Uhr: Kinderchor, Probe, Pfarrheimsaal
- 16-16.45 Uhr: Vorlesenachmittag für Kinder, Bücherei
- 17.30 Uhr: Geschichten zum Advent, Gnadenkirche
- 19.30 Uhr: KBO, Probe, Pfarrzentrum

Dienstag

Drensteinfurt

- 8.30 Uhr: kfd, Gottesdienst, Pfarrkirche St. Regina
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 17-19 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde
- 17.30-19 Uhr: Malteserjugendgruppe (Jahrgänge 1998-2002), Gruppenstunde, Malteserunterkunft
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 18-19.30 Uhr: Malteserjugendgruppe (Jahrgänge 1993-1995), Gruppenstunde, Malteserunterkunft
- 19 Uhr: „Choralschola St. Regina“, Probe, Altes Pfarrhaus
- 20 Uhr: Vokalensemble der St. Regina-Pfarrei, Probe, Altes Pfarrhaus

Rinkerode

- 15 Uhr: Adventsfeier für Senioren, Pfarrzentrum
- 16-18 Uhr: Kita St. Pankratius, Nikolausfeier, Spatzennest
- 18 Uhr: Sternchor, Probe, Pfarrzentrum
- 19 Uhr: Frauenchor, Probe, Gaststätte Lünningmeyer

Walstedde

- 7 Uhr: Frühschicht (Lambertuskirche), anschl. Frühstück (Pfarrheim)
- 18 Uhr: kfd, Schwimmen Solebad Werne, ab Remmert
- 19.30 Uhr: Folkloretanzgruppe, Paul-Gerhardt-Haus

Sendenhorst

- 9-11 Uhr: Caritas-Kleiderkammer, Ausgabe, Südstraße
- 15-17 Uhr: „Sendenhorster Tafel“, Pavillon der Teigelkamp-Hauptschule
- 15.15 Uhr: Kinderchor, Übungsstunde im Probenraum

Albersloh

- 8 Uhr: kfd, Monatsmesse mit anschl. Frühstück (Pfarrkirche/Begegnungsstätte)
- 15 Uhr: kfd, Adventsfeier für Senioren, Begegnungsstätte
- 19.30 Uhr: Männerchor, offenes Singen, Geschermann
- 19.45 Uhr: Kirchenchor St. Ludgerus, Probe, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: Erstkommunion 2010, Elterntreffen, St. Ludgerus

Mittwoch

Drensteinfurt

- 15 Uhr: Senioren St. Regina, Adventsfeier, Gaststätte La Piccola (ehem. Kolpinghaus)
- 16.30-18.30 Uhr: VdK, Rentensprechtag, Kultubahnhof
- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder und Jugendliche, Kulturbahnhof
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Chor „Kontakt“, Probe, Hauptschule
- 20 Uhr: Posaunenchor, Probenabend im ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 16-18 Uhr: Kita St. Pankratius, Nikolausfeier, Bärenhöhle
- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim

Walstedde

- 17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- 20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- 15 Uhr: Seniorenmesse, anschl. Kaffeetrinken, St. Martin
- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade

Albersloh

- 15 Uhr: kfd, Adventsfeier für Bezirkshelferinnen, Pfarrzentrum



Alles ist vorbereitet, das Zelt am Merscher Bahnhof steht, und die Walstedder Landjugend kann den Startschuss für das traditionelle Winterfest kaum mehr abwarten. Am heutigen Samstagabend verwandelt sich ab 20 Uhr das Zelt wieder zum Party-mittelpunkt im Kreis Warendorf. Die „Music Factory“ wird den Partygängern mit poppiger Musik bis tief in die Nacht einheizen. Für Genießer ist wieder eine Cocktaillbar eingerichtet. Die KLJB weist daraufhin, dass minderjährige Partyhungrige lediglich bis Mitternacht feiern können. Text/Foto: jdw

Frühschichten im Advent

Walstedde • Im Advent werden immer dienstags um 7 Uhr im Chorraum der Lambertuskirche Frühschichten angeboten. Etwa eine halbe Stunde besteht die Möglichkeit, bei meditativen Texten, Musik, Liedern oder Stille zur Ruhe zu kommen, sich zu besinnen und zu beten. Danach wird zum Frühstück ins Pfarrheim eingeladen. Die Termine sind wie folgt: 8. und 15. Dezember sowie an Heiligabend. Für das anschließende Frühstück wird um eine Spende zur Deckung der Kosten gebeten.

Nikolaus im Kindergarten

Rinkerode • Der Nikolaus kommt in die Kita St. Pankratius. Er wird in jeder Gruppe mit Liedern und Spielen begrüßt, und die Kinder werden sich fragen, ob er auch eine Überraschung im Gepäck hat. Eltern und Kindergartenkinder sind zu folgenden Terminen jeweils von 16 bis 18 Uhr zu den Nikolausfeiern eingeladen: Samstag, 5. Dezember (Regenbogengruppe), Montag, 7. Dezember (Fuchsbau), Dienstag, 8. Dezember (Spatzennest) und Mittwoch, 9. Dezember (Bärenhöhle).

Neue Messdiener

Walstedde • Am morgigen Sonntag feiert die Lambertusgemeinde um 9.30 Uhr eine Familienmesse. Darin werden die neuen Messdiener feierlich in ihr Amt eingeführt. Danach findet im Pfarrheim die Adventsfeier für alle Messdiener statt.

Zur Person

Die IHK Nord Westfalen mit Sitz in Münster hat wieder ihren Förderpreis für Angewandte Informatik verliehen. Einen Sonderpreis, dotiert mit 500 Euro, verlieh die Jury daneben auch an den Drensteinfurter Dr. Joachim Schwiener (Foto). Er hatte nach Meinung der IHK die Arbeit mit der höchsten Praxisrelevanz eingereicht. Foto: pr



Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:
 • Närmann EP
 • REWE Frenster
 • Bürgerschützen DR
 Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber: Dreingau Zeitung GmbH Markt 1 • 48317 Drensteinfurt Geschäftsführer: Joachim Fischer Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster Anzeigen: Angelika Loeber Tel.: 025 08/99 03-12 Fax: 025 08/99 03-40 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de Redaktion: Nicole Evering (V.i.S.d.P.) Matthias Kleinedam (Sport) Tel.: 025 08/99 03-99 Fax: 025 08/99 03-40 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de Vertrieb: Tel.: 025 08/99 03-11 Fax: 025 08/99 03-40 Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung. Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare www.dreingau-zeitung.de

Friedenslicht in Laternen

Drensteinfurter und Rinkeroder Pfadfinder fahren am 3. Advent nach Münster

Drensteinfurt/Rinkerode/Walstedde • „Mauern brechen, Frieden finden, Hoffnung geben“ – unter diesem Motto steht die diesjährige Aktion Friedenslicht aus Bethlehem. An dieser beteiligen sich auch die Drensteinfurter Pfadfinder.

In diesem Jahr erinnert die Aktion an den Fall der Mauer vor 20 Jahren. „Das geteilte Deutschland kann in Frieden wieder zusammenwachsen“, so die Initiatoren auf der Internetseite zur Aktion. Wie in den Jahren zuvor holen die Drensteinfurter und Rinkeroder Pfadfinder am 3. Advent das Friedenslicht aus dem Paulus-Dom in Münster ab. Begleitet von ihren Leitern und ihren Eltern werden einige der Pfadfinder stellvertretend mit dem Zug nach Münster reisen. In dem gut einstündigen Aussendungsgottesdienst können die Kinder und Jugendlichen ihre mitgebrachten Laternen und Kerzen am Friedenslicht entzünden. Bis Weihnachten verteilen die Pfadfinder das Licht in den Gemeinden St. Pankratius (20. Dezember), St. Regina (19. Dezember), 17.30-Uhr-Messe und 20. Dezem-

ber, 11-Uhr-Messe) und St. Lambertus (20. Dezember, 8-Uhr-Messe).

In den vergangenen Jahren sind viele Kerzen auf dem Weg nach Hause leider ausgeblasen worden. „Am besten ist das Friedenslicht in einer Laterne geschützt. Wer keine eigene Laterne zu Hause hat, kann in diesem Jahr eine Laterne bei uns kaufen“, sagt Marc Schürmann, Pressereferent der Drensteinfurter Pfadfinder. Zwei Modelle werden angeboten und sollen für kleines Geld den sicheren Transport möglich machen. Zur Abholung des Lichtes aus Münster treffen sich die Pfadfinder am Sonntag, 13. Dezember, um 15.08 Uhr am Bahnhof Drensteinfurt.

www.dpsg-drensteinfurt.de



Pfadfinder Marc Schürmann fährt am nächsten Sonntag mit nach Münster, um das Friedenslicht abzuholen. Foto: pr

Wichtige Rufnummern

- Ärztlicher Notdienst am Wochenende für Drensteinfurt, Walstedde, Sendenhorst und Albersloh: ☎ (025 08) 99 41 02; für Rinkerode ☎ (025 01) 19 292; Augenärztlicher Notdienst: ☎ (023 82) 833 38; Zahnärztlicher Notdienst: ☎ (025 81) 33 44 (Taxi-Zentrale Fritz Warendorf); Apothekennotdienst: ☎ (025 08) 99 18 99 und im Internet unter www.apotheken-notdienstkalender.de
- Tierärztlicher Notdienst: Drensteinfurt: ☎ (025 08) 98 40 82 (Praxis Timpe, ggf. Anrufbeantworter); Tierärztliche Klinik in Ahlen ☎ (023 82) 833 33
- Polizei: ☎ 110, Polizeiinspektion Ahlen ☎ (023 82) 96 5-0
- Polizei-Bezirksdienste (Sprechstunden): Drensteinfurt/Walstedde: Stadtverwaltung (Landsbergplatz 7), Di. von 17 bis 19 Uhr, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (025 08) 98 43 94 und (0172) 5355 925; Rinkerode: Verwaltungsnebenstelle (Mägdestiege 8), Mi. von 15 bis 17 Uhr, ☎ (025 38) 81 42 und (0172) 5355 924; Sendenhorst: Stadtverwaltung (Schulstraße 2-4), Mo. von 9 bis 11 Uhr, Mi. von 18 bis 20 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (025 26) 95 18 92 und (0172) 5355 924; Mobile Wache: jeden 4. Mi. im Monat von 13 bis 15 Uhr auf dem K+K-Parkplatz in Walstedde.
- Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienste: ☎ 112
- Krankentransport: ☎ 192 22
- Stadtverwaltung Drensteinfurt: Bürgerbüro geöffnet: Mo. und Mi. von 7.30 bis 12 Uhr, Di. und Fr. von 7.30 bis 16.30 Uhr, Do. von 7.30 bis 17.30 Uhr, ☎ (025 08) 99 50 (Vermittlung), außerhalb der Dienstzeiten Handy (01 71) 6 03 31 99; Nebenstelle Rinkerode: Mo. bis Do. von 10 bis 12 Uhr, Fr. von 15 bis 17 Uhr; Nebenstelle Walstedde: Mi. von 9 bis 11 Uhr
- Behördensprechstunden in Drensteinfurt: ARGE: Sprechzeiten am Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 10 Uhr und Do. von 14 bis 16 Uhr, ☎ (025 08) 99 50 (Vermittlung); Gesundheitsamt: Di. von 14 bis 16 Uhr; Kreisjugendamt: Mo. von 14 bis 16 Uhr; DAK: jeden ersten Di. von 14 bis 16 Uhr
- Rathaus Sendenhorst: ☎ (025 26) 30 30 (Vermittlung), allg. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie Mi. von 14 bis 16 Uhr und Do. von 14.30 bis 18 Uhr. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter aufgeschaltet; Bürgerbüro Sendenhorst: Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr sowie Mo. bis Mi. von 14 bis 16.30 Uhr und Do. von 14 bis 18 Uhr sowie an jedem ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr; Verwaltungsnebenstelle Albersloh: Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr sowie jeden dritten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr
- Behördensprechstunden in Sendenhorst: Gesundheitsamt: jeden 1. und 3. Mo im Monat von 14.30 bis 16 Uhr; Kreisjugendamt: Mi. von 14 bis 16 Uhr; Deutsche Rentenversicherung: Mo., 7. Dezember, von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr; Finanzamt: Do., 10. Dezember, von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr;
- FiZ Sendenhorst/Albersloh: Di. und Fr. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Kirchstraße 13, Sendenhorst
- Stromversorgung: ☎ (0180) 2112200 (RWE-Störungsannahme) und ☎ (0180) 1888887 (RWE-Kundenservice)
- Gasversorgung: ☎ (0180) 2000750, Fax: (0251) 6941111 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde (Stadtwerke Münster) und ☎ (025 91) 224 24 für Sendenhorst und Albersloh
- Wasserversorgung: ☎ (025 91) 240 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde, Kundenservice ☎ (01801) 999991 (Gelsenwasser AG), ☎ (025 26) 30 30 o. 303222 für Sendenhorst und Albersloh
- DB-Reiseservice: ☎ 11861 (Verkauf und persönliche Beratung, kostenpflichtig) oder (0800) 1507090 (Fahrplanauskunft, kostenfrei)
- Taxibus: ☎ (018 03) 50 40 31 auf allen Telefonnetzen
- Hospizbewegung Kreis Warendorf e.V.: ☎ (02382) 80 64 63
- Kreuzbund St. Regina: ☎ (02508) 1341

Alle Angaben ohne Gewähr!

Werke alter Meister und Zeitgenössisches

Adventskonzert in der Lambertus-Kirche

Walstedde • Der Kirchenchor St. Lambertus Walstedde und der evangelische Chor Herbern-Walstedde laden am 3. Adventssonntag, 13. Dezember, um 17 Uhr zum traditionellen Adventskonzert in die Lambertus-Kirche ein. Die Sänger beider Chöre bereiten sich seit Ende Oktober in gemeinsamen Proben intensiv auf dieses Konzert vor. Auch die jugendlichen Sängerkinder der Jungen Kantorei Drensteinfurt werden wieder dabei sein. Das Instrumentalensemble St. Bartholomäus Ahlen wird die Darbietungen ergänzen. Ins Leben gerufen wurde die

Tradition des Adventskonzertes vor 30 Jahren von den ehemaligen Chorleitern Klaus Finck und Walter Gollan, die bereits 1979 ihre Idee, einmal im Advent die Gemeinden zu einer besinnlichen Feierstunde in die Walstedder Kirche einzuladen, verwirklichte. In diesem Jahr umfasst das abwechslungsreiche Programm des Konzertes wieder Lieder verschiedener Epochen. Werke alter Meister wie Felix Mendelssohn Bartholdy und Georg Friedrich Händel werden ebenso zu hören sein wie viele Lieder zeitgenössischer Komponisten des 20. und 21. Jahrhunderts.

Gottesdienste

Katholisch

- St. Regina, Drensteinfurt: Samstag um 17.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 11 Uhr Familienmesse, 15 Uhr Tauffeier.
- St. Pankratius, Rinkerode: Samstag um 19 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Familienmesse, um 18 Uhr Adventskonzert.
- St. Lambertus, Walstedde: Sonntag um 9.30 Uhr Familienmesse mit Aufnahme neuer Ministranten.
- St. Georg, Ameke: Sonntag um 10 Uhr Hl. Messe.
- St. Martin, Sendenhorst: Samstag um 16.30 Uhr Rosenkranzgebet, 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 8 Uhr und um 11 Uhr Hl. Messe, um 15 Uhr Tauffeier.
- Kapelle im St.-Josef-Stift, Sendenhorst: Samstag um 9 Uhr Hl. Messe, Sonntag um 9.30 Uhr Hl. Messe.
- St. Ludgerus, Albersloh: Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse mit Firmung; Sonntag um 9.30 Uhr Hl. Messe.

Evangelisch

- Martinskirche, Drensteinfurt: Sonntag um 10.30 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche, anschl. Gemeindecfé.
- Friedenskirche, Rinkerode: Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
- Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde: Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche Ahlen.
- Friedenskirche, Sendenhorst: Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
- Gnadenkirche, Albersloh: Sonntag um 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, anschl. Kirchcafé, um 18 Uhr Jugendgottesdienst (beides in der Christuskirche Wolbeck).

Die Dreingau Zeitung gratuliert

• Bernhard Schlüter vollendet am 8. Dezember das 83. Lebensjahr.

Aus den Ausschüssen

Jugendliche wünschen sich einen Treffpunkt

Ergebnisse der Fragebogen-Aktion vorgestellt

Drensteinfurt • Die aufstehende Jugendarbeit war am Dienstag erneut Thema im Stewwerter Sozialausschuss.

Zunächst wurde eine Personalie bekannt gegeben. Die bislang in Drensteinfurt aktiven Sozialarbeiter Daniel und Karin Bögge haben ihre Aufgaben – wie in Sendenhorst ebenfalls geschehen (*DZ berichtete*) – an Sabine Peters und Björn Harms übergeben.

Um die Jugendlichen stärker in die Arbeit der Pädagogen mit einzubeziehen, habe man einen Fragebogen entwickelt. Die Ergebnisse daraus stellte Daniel Bögge den Ausschussmitgliedern am Dienstag vor. 78 Jugendliche hätten bei der Aktion mitgemacht. Wichtigste Erkenntnis: „Die Drensteinfurter Jugendlichen wollen wissen, wo sie sich treffen können, ohne zu stören und gestört zu werden“, so der Sozialarbeiter.

Um sich einen Eindruck von den Orten zu verschaffen, an denen sich die jungen Leute derzeit meistens aufhalten, werden die Ausschussmitglieder im Frühjahr – übrigens auf Einladung der Jugendlichen selbst – gemeinsam mit ihnen einen Rundgang machen. •ne

da schon etwas neidisch nach Drensteinfurt“, weiß Klingel aus Erfahrung zu berichten. Für die Zukunft wünscht der Musikschulleiter sich, dass neben den obligatorischen Matinéen in der Alten Post und den kleinen Schülerkonzerten im Kulturbahnhof auch ein Sinfonie-Konzert auf die Beine gestellt werden kann. Als Termin ist der Herbst 2010 anvisiert. Außerdem soll die Kooperation mit den weiterführenden Schulen ausgeweitet werden. „Wir denken, dass dort noch sehr viele unentdeckte Talente verborgen sind.“ •ne

„Andere Städte schauen neidisch nach Stewwert“

Bericht des Musikschulleiters Andreas Klingel

Drensteinfurt • 467 Kinder werden derzeit am Standort Drensteinfurt der Musikschule Beckum-Warendorf unterrichtet – eine Zahl, auf die man stolz sein könne. Das erklärte Regionalleiter Andreas Klingel am Donnerstag den Mitgliedern des Stewwerter Kulturausschusses.

2006 waren es noch 333 Kinder, die hier in Drensteinfurt an das Thema Musik herangeführt wurden. Dabei komme der schöne Kulturbahnhof, in dem zahlreiche Kurse abgehalten werden, dieser Zunahme sehr zu Gute. „Die anderen Städte im Kreis schauen

da schon etwas neidisch nach Drensteinfurt“, weiß Klingel aus Erfahrung zu berichten.

Für die Zukunft wünscht der Musikschulleiter sich, dass neben den obligatorischen Matinéen in der Alten Post und den kleinen Schülerkonzerten im Kulturbahnhof auch ein Sinfonie-Konzert auf die Beine gestellt werden kann. Als Termin ist der Herbst 2010 anvisiert. Außerdem soll die Kooperation mit den weiterführenden Schulen ausgeweitet werden. „Wir denken, dass dort noch sehr viele unentdeckte Talente verborgen sind.“ •ne

Bessere Betreuung für Unter-Dreijährige

Stadt investiert knapp 78 000 Euro

Drensteinfurt • Die Betreuung von Kindern unter drei Jahren in Drensteinfurt soll ausgeweitet werden. Um dem Bedarf auch mit den entsprechenden Räumlichkeiten gerecht zu werden, will die Stadt knapp 78 000 Euro in den Ausbau der Kindertageseinrichtungen investieren. Das wurde am Dienstagabend dem Sozialausschuss in der Alten Post mitgeteilt.

Insgesamt werden diese Maßnahmen rund 900 000 Euro kosten, 90 Prozent davon werden durch Landes- und Bundeszuschüsse finanziert. Die anderen zehn

Prozent zahlt der Träger, bei den kirchlichen Einrichtungen teilen sich Träger und Stadt die Kosten.

Eine Besonderheit stellt der Kindergarten St. Georg in Ameke dar. Hier steht durch Umbau- und Sanierungsmaßnahmen mit 95 000 Euro der höchste Betrag ins Haus. Da die Zuschüsse sich auf maximal 54 000 Euro belaufen, muss die Stadt hier 41 000 Euro aufbringen, um die Kita für die Betreuung Unter-Dreijähriger umzugestalten.

Das Geld für die Maßnahmen soll im Haushalt 2010 bereit gestellt werden. •ne



Tag der offenen Tür: Künftigen Schülern stellte sich am Freitag die Realschule Drensteinfurt vor. Dafür war von Lehrern, Eltern und Schülern ein umfangreiches Programm erarbeitet worden. Aus dem Theaterstück „Tom Sawyer“, das im nächsten Jahr aufgeführt wird, gab es eine Kostprobe (unten). Um den kleinen Hunger zu stillen, hatten die Eltern der derzeitigen Fünftklässler Kuchen gebacken (oben). Text/Fotos (2): ne



Der Künstler Ben A. Uhlenbrock (l.) hat schon den einen oder anderen Flur in der Kardinal-von-Galen-Grundschule in Drensteinfurt mit seinen Werken verziert. Nun kam ein weiterer hinzu. Den Bereich des Offenen Ganztags im Obergeschoss hat Uhlenbrock – nach Entwürfen der Kinder – in eine echte Ritterburg verwandelt. In einer Ecke blickt eine Rüstung starr auf die Kleinen herab (Foto), an der gegenüberliegenden Wand sind Waffen und Schilde verewigt, ein Stückchen weiter scheint es, als könne man aus einem Burgfenster hinaus in die weite Landschaft blicken. Sogar eine weiße Eule blickt aus einem Turmfenster neugierig auf einen herab. Eine Woche hat Ben A. Uhlenbrock für die Gestaltung des Flures benötigt. „Zum Teil haben die Kinder sogar selbst mitgeholfen“, erzählt er. Das nächste Projekt steht auch schon fest: In den Winterferien soll der letzte noch kahle Flur im Erdgeschoss mit Herbstmotiven verschönert werden. Text/Foto: ne



Für SKiFF heute anmelden

Drensteinfurt • Die Schützenhalle Sundern-Hagen im Sauerland ist das Ziel der Sommer-Kinder-Ferien-Freizeit 2010. Los geht es am 16. August mit dem Bus an der Dreingau-Halle. Die Anmeldungen für die Ferienfreizeit sind bereits am heutigen Samstag von 10 bis 12 Uhr im Alten Pfarrhaus möglich. Dazu muss eine Anzahlung in Höhe von 50 Euro geleistet werden. Insgesamt belaufen sich die Kosten für die zweiwöchige Fahrt auf 210 Euro. Mitfahren können Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren aus Rinkerode, Walstedde und Drensteinfurt. Da im kommenden Jahr statt 90 nur 70 Kinder mitfahren können, gilt die Reihenfolge der Anmeldungen. •nas

Taxi-Busse umgeleitet

Drensteinfurt • Aufgrund der Sperrung für den alljährlichen Weihnachtsmarkt können die Haltestellen Markt und Altenheim bis Montagabend, 7. Dezember, nicht bedient werden. Die RVM muss daher ihre Buslinien umleiten. Betroffen sind die Taxi-Bus-Linien T56 und T59. Alternativ wird die Haltestelle Schlossallee, die sich im Einmündungsbereich des Landsbergplatzes und der Bahnhofstraße befindet, bedient. Die RVM bittet alle Fahrgäste um Entschuldigung für eventuell entstehende Unannehmlichkeiten. Weitere Informationen unter der Schläuen Nummer, Tel. (01803) 504030 (9 Cent/Minute aus dem Festnetz). www.rvm-online.de

Termine der kfd St. Regina

Drensteinfurt • Die kfd St. Regina hat zwei Termine zu verkünden: Am Dienstag, 8. Dezember, lädt die kfd um 8.30 Uhr zu einem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Regina mit anschließendem Frühstück in der Alten Küsterei ein. Mit einem Dankeschön in weihnachtlicher Atmosphäre möchte das Team der kfd das Jahr 2009 mit allen Mitarbeiterinnen abschließen. Diese Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest findet am Donnerstag, 10. Dezember, um 15.30 Uhr im Alten Pfarrhaus statt.

Am Montag Blut spenden

Drensteinfurt • Ein Blutspendetermin des DRK findet am Montag, 7. Dezember, von 16.30 bis 20.30 Uhr in der Christ-König-Hauptschule statt. Jeder gesunde Einwohner zwischen 18 und 68 Jahren kann Blut spenden. Neuspender dürfen nicht älter als 59 Jahre sein. Zum Termin sollte der Personalausweis mitgebracht werden.

Treffen der Heimatfreunde

Drensteinfurt • Zum letzten Heimatabend in diesem Jahr, der gleichzeitig auch eine Nikolausfeier ist, treffen sich die Mitglieder des Drensteinfurter Heimatvereins am Montag, 7. Dezember, um 19.30 Uhr in der Alten Post.

BLICKPUNKT MALTESER

Wertvolle Einblicke

Seniorenstift St. Marien und Christ-König-Hauptschule besiegeln Kooperation

Drensteinfurt • Um sich auf die berufliche Zukunft optimal vorzubereiten, ist ein Einblick in die Arbeitswelt nicht nur wertvoll, sondern wichtig. Lernpartnerschaften zwischen Unternehmen und Schulen unterstützen die Berufsorientierung. Am Donnerstag besiegelten das Malteserstift St. Marien und die Christ-König-Schule Drensteinfurt eine solche Kooperation.

„Die Schüler werden die Möglichkeit haben, sich besser auf die Berufswelt einstellen zu können“, sagte die Leiterin der Hauptschule, Martina Hosbach. Sie und die Leiterin des Seniorenstifts, Jeanette Möllmann, unterzeichneten die Vereinbarung. Ziel sei es, Schwellenängste abzubauen und Begegnungen auf allen Ebenen zu ermöglichen, so Hosbach.

Inhaltlich gefüllt ist die Kooperation mit Aktivitäten, die von Betriebspraktika über die Bereitstellung von Räumen für Vernissagen bis hin zu Projekten im Hauswirtschaftsreich reichen. Kernpunkte der Lernpartnerschaft sind der Rollstuhlführerschein für die acht Klassen – der Umgang mit dem Rollstuhl wird spielerisch erlernt – sowie so genannte Zeitgeschenke. Dabei verbringen die Schüler

gemeinsam mit den Bewohnern des Malteserstifts Freizeit. Denkbar sei auch, die Senioren in den Unterricht einzubinden – etwa als Zeitzeugen zu Themen wie dem Zweiten Weltkrieg.

Enger Kontakt

„Wenn es später um die Berufswahl geht, wissen die Schüler, was in der Altenhilfe auf sie zukommt. Durch den engen Kontakt zu unserem Seniorenstift und den Auszubildenden haben sie einen direkten Einblick ins Berufs-

leben, können Fragen klären und berufliche Ziele entwickeln“, erklärte Möllmann die Idee der Kooperation, die von der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf begleitet wird. Und für die Senioren seien die Aktivitäten eine willkommene Abwechslung.

Laut Jochen Schrey, bei der Malteser St. Anna gGmbH Bereichsleiter Wohnen, Pflegen und Ambulante Dienste, wird es immer schwieriger, geeignetes Fachpersonal zu gewinnen. Eine Lernpartnerschaft könne bewirken, dass

die verschiedenen Generationen mehr Verantwortung für einander entwickelten.

Auch Drensteinfurts Bürgermeister Paul Berlage begrüßte die Kooperation: „Ich freue mich, dass die Christ-König-Schule nun auch ein Unternehmen vor Ort gefunden hat.“ Denn eine Lernpartnerschaft gibt es bereits mit der Firma Heckmann in Bockum-Hövel. „Nun gilt es, das ganze mit Leben zu füllen“, ergänzte Berlage. •mak

„Jobstarter“

Seit April 2007 ist die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf (gfw) in der Initiative für Ausbildungsstellen und Fachkräftenachwuchs im Kreis tätig. Diese wird im Rahmen des Bundesmodellprogramms „Jobstarter“ durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Zentrales Ziel ist es, zusätzliche Ausbildungsstellen zu schaffen und die Strukturen in der betrieblichen Erstausbildung zu verbessern. Ein Schwerpunkt des Projektes ist die Realisierung von Lernpartnerschaften zwischen Unternehmen und Schulen. Weitere Infos gibt es bei Alexandra Poppenborg, Tel. (02521) 850520, und Wolfgang Stange, Tel. (02521) 850517. www.ausbilden-waf.de



Stellen die Kooperation zwischen dem Malteserstift und der Hauptschule vor (v.l.): Hermann Bördemann, Alexandra Poppenborg, Paula Dieckmann, Jochen Schrey, Esther Berekhoven, Wolfgang Stange, Schulleiterin Martina Hosbach, Hannes Esser, Josef Götte, Heimleiterin Jeanette Möllmann und Bürgermeister Paul Berlage. Foto: Kleineidam

Weihnachtliche „Herbergssuche“

Jugendliche Malteser haben für die Bewohner Krippen und Figuren gebastelt

Drensteinfurt • In den neuen Zimmern des Malteserstifts fehlte in diesen Tagen nur noch eins: die passende Weihnachtsdekoration. Um diesen Zustand schleunigst zu ändern, hatten die Kinder und Jugendlichen der Stewwerter Maltesergruppen seit Oktober fleißig Krippen und Figuren gebastelt.

Am Dienstagabend übergeben rund 20 der 40 mitwirkenden Kinder ihre Werke im Stift St. Marien an die Bewohner. Insgesamt hatten die Kinder in zehn verschiedenen Gruppen vier Krippen mit Schafen, Ochsen, Eseln, Hirten, Engeln sowie mit Maria, Josef und dem Jesuskind gebastelt. Diese Krippen werden in den nächsten Tagen in den Räumen der Wohngruppen aufgestellt.

Bis sie am Heiligen Abend ihren endgültigen Platz in einer Höhle beziehen können, werden die Figuren im Stift herumwandern und den Senioren an den unterschiedlichsten Orten begegnen. „Durch das Projekt ‚Herbergssuche‘ werden die Bewohner den Tieren und Personen der Weihnachtsgeschichte im

Laufe der Adventszeit begegnen, um sie durch Impulse in Form von Geschichten und Liedern kennen zu lernen“, so Pastoralassistent Jens Hagemann, der gemeinsam mit den Maltesern die Idee für die Aktion hatte.

Insgesamt acht Geschichten werden zweimal pro Woche

im Stift vorgetragen. Der letzte Impuls wird dann in der Weihnachtsmesse verlesen. „Durch diese Herbergssuche“ werden die Menschen selbst Teil der Weihnachtsgeschichte und erfahren so die Menschwerdung Gottes lebendig und anschaulich“, erklärte Hagemann.

Neben den Erfahrungen der Senioren mit diesem Projekt, freuten sich Hagemann und Ralf Uhlenbrock, Jugendreferent der Malteser, auch über die Erlebnisse der Kinder. „Es ist schön zu sehen, wie Jung und Alt füreinander da sind und die Kleinen etwas für die Älteren erschaffen.“ •vik



Die Jugendlichen der Stewwerter Malteser haben für die Bewohner des Malteserstifts Krippen und die passenden Figuren dazu gebastelt. Foto: Tschirpke

„Das wird kein schönes Spiel“

Derby: SG beim Favoritenschreck Hoetmar

Sendenhorst • Der Favoritenschreck der Fußball-Bezirksliga 9 heißt SC Hoetmar. Der Sportclub steht zwar nur auf Tabellenplatz zehn, hat dem Spitzentrio aber das Fürchten gelehrt. Die Jungs von Trainer Jörg Kotzan schlugen Roland Beckum 2:0, Hilbeck 3:2 und Sassenberg zuletzt 1:0. Am Sonntag (14.30 Uhr) wollen die Kicker der SG Sendenhorst das Schreckgespenst verschrecken.



„Das wird kein schönes Spiel“, prophezeit SG-Trainer Hubert Terbeck eine von Taktik geprägte Partie. „Hoetmar ist ein defensiv eingestellter Gegner, der versuchen wird, unser Spiel kaputtzumachen.“ Das beste Rezept dagegen sei, frühzeitig eine Chance zu nutzen und mit einer Führung im Rücken die Defensivtaktik Hoetmars auszuhebeln.

Im Hinspiel gelang das. Sendenhorst setzte sich knapp mit 1:0 durch. Drei Punkte sollen es auch am Sonntag werden. Schließlich soll sich die sieben Kilometer lange Anreise zum Derby für die SG auch lohnen – auch für Sebastian Roskosch, der wieder zum Kader gehört.

Zwei Welten

• Wenn die **zweite Mannschaft** der SG am Sonntag (14.30 Uhr) beim TuS Altenberge antritt, treffen zwei Welten aufeinander. Die Altenberger sind Tabellenzweiter und würden mit einem Sieg die Spitzenposition von Drensteinfurt übernehmen, die Sendenhorster sind Tabellenletzter der Kreisliga A2. Der TuS stellt die treffsicherste und heimstärkste Mannschaft der Liga, die SG die auswärtsstärkste. Doch dass die Lage nicht ganz so aussichtslos ist wie sie scheint, zeigt ein Blick auf das Hinspielergebnis. Denn einen

ihren beiden Siege feierte die Truppe von Trainer Carsten Osterwinter gegen Altenberge (2:1). „Wir werden im Rahmen unserer Möglichkeiten dagegenhalten“, sagt Osterwinter, der Respekt, aber keine Angst vor dem Titelfavoriten hat. Fehlen werden ihm aller Voraussicht nach Steffen Hommerick, Malte Bussmann und Michel Brinkschulte.

Eine gute Leistung muss vor allem die Hintermannschaft der SG abrufen. Die Altenberger befinden sich in Topform und schossen in den letzten drei Spielen 17 Tore.

• Mit dem 6:0-Kantersieg gegen Herbstmeister VfL Wolbeck II sorgte die **dritte Mannschaft** der SG am vergangenen Sonntag für einen Paukenschlag und gleichzeitig für die Überraschung der Hinserie. Am Sonntag (13.15 Uhr) wollen die Jungs von Trainer Bernie Mischke den Tabellenfünften VfL Sassenberg II ärgern. Sollte ein weiterer Dreier gelingen, würden die Sendenhorster, die seit sieben Partien unbesiegt sind, mit dem Gast gleichziehen. • **mak**



Henning Brandherm (rechts) spielt mit der SG-Ersten in Hoetmar. Foto: Kleineidam

Nicht ohne Hoffnung

GWA muss zum Aufsteiger SC Hoetmar II

Albersloh • Bevor es in die elfwöchige Winterpause geht, wollen die B-Liga-Fußballer der DJK GW Albersloh ein positives Signal setzen – mit einem Erfolgserlebnis im Auswärtsspiel am Sonntag (12.30 Uhr) bei der zweiten Mannschaft des SC Hoetmar.



„Hoetmar ist nicht mehr so stark wie zu Anfang“, sagt GWA-Trainer Willi Kofeet. „Ich fahre nicht ohne Hoffnung dahin. Wenn wir die spielerische Note mit Zweikampfstärke paaren, könnte es klappen.“

Erstmals seit langem ist Christian Saathoff wieder im Kader der ersten Mannschaft. Er hat sich mit Toren in der Reserve zuletzt für einen Einsatz in der Ersten empfohlen. „Das tut uns gut“, ist Kofeet froh über die Verstärkung. Im Tor wird wie in Ostfeld (1:6) aushilfsweise Philipp Austermann stehen. Denn Tobias Saathoff, dem eine

Meniskus-OP bevorsteht, fällt weiter aus. Außerdem fehlen Sebastian Jeiler, dessen Verletzung dem Team laut Kofeet arg zugesetzt hat, und Marco Frie (Bandscheibenprobleme). „Ich lege große Hoffnungen in die Rückrunde“, sagt der GWA-Coach.

Die gastgebenden Hoetmarer können als Aufsteiger mit dem achten Platz gut leben. Drei Plätze und vier Punkte dahinter stehen die seit fünf Partien sieglosen Albersloher. Das Hinspiel entschied die Reserve des Sportclubs mit 2:0 für sich.

• Beim Überflieger der C4-Kreisliga, dem SC Fuchtorf II, tritt die **zweite Mannschaft** am Sonntag (11.30 Uhr) an. Unterschiedlicher könnte der Saisonverlauf der beiden Teams nicht sein. Fuchtorfs Reserve ist souveräner Tabellenführer, kassierte in 14 Spielen nur eine Niederlage und sechs Gegentore, die Albersloher sind Vorletzter und konnten bislang lediglich eine Partie für sich entscheiden. • **mak**

Fortuna verkauft Tannenbäume

Walstede • Die Fußballabteilung der Fortuna veranstaltet auch in diesem Jahr ihren traditionellen Weihnachtsbaumverkauf auf dem Hof Knicker. Alle Walstedder sind eingeladen, ihren Baum für das heimische Wohnzimmer am Freitag, 18. Dezember, ab 14 Uhr und am Samstag, 19. Dezember, ab 9 Uhr zu erwerben. Die Fortunen bieten 160 Bäume mit verschiedenen Größen und unterschiedlicher Qualität an.

Auf Wunsch werden die Bäume mit dem „Tannenbaumtaxi“ direkt vor die Haustür gebracht. Darüber hinaus bietet die Fortuna eine große Tombola an. Meggi Dreckmann und Valeri Dick haben viele attraktive Preise zusammengestellt. Außerdem werden am vierten Adventswochenende die neuen Sporttaschen an alle Jugendspieler verteilt, die unter anderem aus dem Erlös der Verkaufaktion 2008 finanziert wurden.

Bloß nicht ins Niemandsland

Fortunas Herren treffen schon heute auf Rolands Reserve / Frauen fehlen zehn Spielerinnen

Walstede • Für einen **versöhnlichen Jahresabschluss** wollen Fortunas A-Liga-Fußballer schon am **diesem Samstag (16.30 Uhr) mit einem Sieg gegen die Reserve Roland Beckums sorgen. Nach zuletzt nur einem Punkt aus zwei Spielen (0:2 in Oelde, 3:3 gegen Wadersloh) „ist Wiedergutmachung angesagt“, fordert Walsteddes Spielertrainer Darius Krawiec.**



„Nach dem enttäuschenden Remis am Sonntag wollen wir uns mit einem Sieg in die Winterpause verabschieden“, betont der Coach. Ein Dreier ist für die siebtplatzierten Fortunen wichtig, um in der Tabelle den Kontakt zu vorderen Plätzen nicht völlig zu verlieren und nicht im Niemandsland zu versinken. „Das wollen wir vermeiden“, sagt Krawiec, „denn wir haben das Potenzial, um noch einige Plätze zu klettern.“ An einem Erfolg gegen den Tabellenzehnten aus Beckum führt also kein Weg vorbei.

Allerdings müssen die Gastgeber wohl auf Dominik Bolmer verzichten, der sich gegen Wadersloh kurz vor Schluss das Knie verdrehte. Ausfallen wird wahrscheinlich auch Ayhan Yetik, der sich mit einem Bluterguss im Oberschenkel herumplagt. „Im schlimmsten Fall droht Ayhan eine Operation“, sagt Krawiec, hofft aber, dass Yetik nicht all zu lange fehlt.

Von den Beckumern trennten sich die Fortunen im Hinspiel 3:3. Diesmal soll gegen den Aufsteiger ein Sieg her. In der Winterpause „haben wir genug Zeit, um neue Kräfte zu sammeln“, sagt Krawiec. Walsteddes Trainer würde nach einem Erfolg sicherlich beruhigter in die fußballfreie Zeit gehen. • **sw**

Kürpick: „Alles geben“

• Zum letzten Meisterschaftsspiel des Jahres reisen die **Fortuna-Frauen** am Sonntag (Anstoß 13 Uhr) nach Oerlinghausen zum Tabellensechsten der Landesliga. Walsteddes Coach Holger Kürpick hat drei Punkte im Visier: „Nach einer keinesfalls zufriedenstellenden Hinrunde wäre ein Sieg ein versöhnlicher Jahresabschluss.“

Das Hinspiel entschieden die Fortunen mit 3:1 für sich – ein ähnliches Ergebnis wollen sie auch diesmal erzielen, um beruhigt in die Winterpause gehen zu können. „Wir haben nur sieben Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsplatz. Ich hoffe, dass jede Spielerin noch einmal alles für einen Sieg gibt“, fordert Kürpick vollen Einsatz von seiner Mannschaft.

Doch auch in Oerlinghausen, das am vergangenen Sonntag überraschend Spitzenreiter Borchsen schlug (3:2), plagen die Walstedderinnen große Personalprobleme. Manuela Ahlke, Carmen Evertman, Janine Gottschling, Maika Kampschulte, Nicole Klönne, Wiebke Kosela, Jenny Neutik nicht all zu lange fehlt.



Die Walstedder müssen aufpassen, dass sie den Kontakt zu den vorderen Plätzen nicht verlieren. Foto: Wiewelhove

Ulbrich und Katja Wellmann fallen definitiv aus. Fraglich ist, ob Coach Kürpick auf die

Mädchenspielerinnen Rachel Blume und Tabea Brenner zurückgreifen kann. • **jul**

Heimbilanz aufpolieren

SVR steht gegen Gremmendorf II vor einer Pflichtaufgabe / Heimspiel findet bereits heute statt

Rinkerode • Die Heimbilanz des Fußball-B-Ligisten SV Rinkerode ist nicht gerade berauschend. In sechs Spielen auf eigenem Platz gelangen dem Aufstiegsaspiranten erst drei Siege und sechs Tore. An diesem Samstag (15.30 Uhr) will die Mannschaft von Trainer Carsten Winkler diese Bilanz aufpolieren. Im vorgezogenen Heimspiel treffen die Rinkeroder auf die Zweitvertretung des SC Gremmendorf II (Hinspiel 2:0).

„Wir sind guter Dinge, dass wir dreifach punkten“, sagt Winkler und spricht von einer

Pflichtaufgabe: „Wir unterschätzen keinen. Aber Gremmendorf muss man schlagen.“ Die Münsteraner sind seit sieben Partien ohne Erfolg und spielten zuletzt drei



Mal in Folge unentschieden. Dennoch wolle sein Team die Punkte nicht kampflos herschenken, übt sich SCG-Trainer Omid Assadollahi in Zweckoptimismus.

Nachdem Verfolger TSV Os-

tenfelde am Donnerstag gegen Aasee II 0:1 verloren und die erste Heimmiederlage der Saison kassiert hat, steht fest, dass der SVR zumindest als Tabellenzweiter überwintert. Sollte Rinkerode gegen Gremmendorf gewinnen, könnte sogar Platz eins winkeln. Denn Spitzenreiter Wolbeck II hat in Telgte eine schwierige Aufgabe vor der Brust.

Optimistisch stimmt Winkler, dass seine Mannschaft bereits neun Mal zu null gespielt. 16 Gegentore sind Liga-Bestwert. „Hinten stehen wir gut. Wir müssen un-

sere Chancen einfach konsequenter nutzen.“ Fehlen wird Lukas Lechtermann. Dafür sind Andreas Watermann und Marcel Nollmann, der eine Rot-Sperre abgesessen hat, wieder dabei. Sie wollen ihren Teil dazu beitragen, dass der SVR auf der ungeliebten Asche drei Punkte einfährt und zumindest bis Sonntag den ersten Platz in der Tabelle übernimmt. Schließlich steht im Anschluss an die Partie die Weihnachtsfeier der Mannschaft an – und bei der wäre eine schlechte Stimmung fehl am Platz. • **mak**

FUSSBALL KOMPAKT

Winkelnkemper kündigt Abschied an

SVD-Frauen nur noch Zehnter / Fortunas Zweite verliert unglücklich / SVR-Reserve unterliegt knapp

Frauen, Kreisliga 17: SV Drensteinfurt – DJK Borussia Münster: 2:4. Enttäuscht, frustriert, verärgert: Bei Wolfgang Winkelnkemper haben die ernüchternden Ergebnisse der vergangenen Wochen Spuren hinterlassen. „Eigentlich haben wir eine Top-Mannschaft. Aber in dieser Saison hat es nicht hing“, sagte der konsternierte SVD-Trainer nach der 2:4-Niederlage gegen Borussia Münster. Im letzten Spiel des Jahres hatte Winkelnkemper mehr erwartet. Schließlich datiert der letzte Heimspiel vom 6. September. Die Folge der zuletzt schwachen Leistungen: Der Vorjahres-Dritte geht nur als Tabellenzehnter in die Winterpause.



Wird nach fünf Jahren als Trainer der SVD-Frauen aufhören: Wolfgang Winkelnkemper. Foto: Kleineidam

Borussia aus Münster, in dem sein Team früh mit 0:2 in Rückstand geriet (7., 16.). Doch der SVD schlug zurück. Erst verkürzte Torjägerin Rhiana Albrecht auf 1:2 (35.), dann besorgte Sabrina Stotter den 2:2-Pausenstand (40.). Vor dem Seitenwechsel stellte Winkelnkemper ein. Michelle Möller kümmerte sich in den zweiten 45 Minuten um Borussia's schnelle Stürmerin, fehlte dafür aber in der Offensive. Mit zwei Toren in der 70. und 79. Minute entschieden die Münsteranerinnen die Partie zu ihren Gunsten.

Nach der fünften Saison der Winterpause kündigte Wolfgang Winkelnkemper an, dass diese seine letzte Spielzeit als

Trainer der SVD-Frauen sei. Im Sommer werde er nach fünf Jahren aufhören und sich auf neue Aufgaben konzentrieren. „Es gibt bereits ein paar Angebote“, sagte Winkelnkemper im Gespräch mit dieser Zeitung. • **mak**

SVD: Kleine-Wienker, Funke, Gunsthövel, Vogel, Finch, Kissing, Stotter, J. Frie, Moller, Oles, Albrecht (eingewechselt: Flöter, Vogt, Asbrand)

Kreisliga B Beckum: Fortuna Walstede II – BW Sünninghausen: 0:2. Im vorgezogenen Heimspiel gegen den Tabellenführer kassierte Fortunas Reserve eine unglückliche Niederlage. Trotz guter Leistung unterlagen die Walstedder mit 0:2 und gingen nach vier Partien erstmals wieder als Verlierer vom Platz. Trotzdem kann die Truppe von Stefan Friedrich eine positive Zwischenbilanz ziehen. Mit sechs Siegen, vier Remis und sechs Niederlagen steht der Aufsteiger als Tabellenachter im gesicherten Mittelfeld.

Nach Startschwierigkeiten kämpfte Walstede sich ins Spiel und ließ kaum Chancen zu, versäumte es aber, gefährlich zu kontern. In der 32. Minute profitierte Sünninghausen von einer ungeordneten Fortuna-Abwehr und ging nach einem Freistoß in Führung. In der

zweiten Hälfte spielten die Gastgeber offensiver und setzten den Favoriten unter Druck. Doch Markus Höllriegel traf nur die Latte, und Michael Schulte vergab eine große Möglichkeit zum Ausgleich. Effektiver waren die Sünninghausener. Sie nutzten einen der wenigen Konter zum 0:2 und entschieden die Partie (81.).

Walstede II: Möllenbrink, Pilawa, Volking, Schröer, Ströhlein, Dümmer (83. Borgschulte), Wender, Wittenbrink, Köpp (75. Freitag), Höllriegel (87. Langer), Schulte

Kreisliga C4: SV GW Westkirchen II – SV Rinkerode II: 2:1. Die SVR-Reserve verpasste den Sprung auf den vierten Platz und verlor gleichzeitig den Anschluss an die obere Tabellenregion. Das 1:2 im letzten Spiel vor der Winterpause in Westkirchen war für die Rinkeroder die fünfte Partie in Serie ohne Dreier. Die Gäste – personell verstärkt durch Carsten Winkler und Andreas Watermann aus der ersten Mannschaft – gingen durch ein Tor von Spielertrainer Dirk Schlüter in Führung (23.). Den Westkirchner gelang in der 70. Minute der Ausgleich und kurz vor Schluss per verwandeltem Foulelfmeter der umjubelte Siegtreffer. • **mak**



18. Gold für Georg Olbrich

Drensteinfurt • Der Sportabzeichen-Stützpunkt gibt bekannt, dass in dieser Saison nach derzeitigem Stand 427 Jugend-, 249 Erwachsene- und 88 Mini-Sportabzeichen abgelegt wurden. Das macht zusammen 764 Sportabzeichen. Folgende Personen aus Rinkerode waren in letzter Zeit erfolgreich:

Jugend, Bronze mit der Zahl 1: Ben Wickensack, Eileen Buhla, Franziska Marie Gemmeke, Julius Albersmann, Lukas Nahrup, Marcel Zillmann, Marlene Walbaum, Pia Marie Huch, Sina Flaskamp, Tim Nahrup

Erwachsene, Bronze mit der Zahl 2: Tobias Ontrup

Erwachsene, Gold mit der Zahl 18: Georg Olbrich

Stützpunktleiter Manfred Kraft bittet darum, alle Nachweise bis Donnerstag, 10. Dezember, bei ihm abzugeben.



SVD: Spiele verlegt

Drensteinfurt • Wegen des Weihnachtsmarktes haben die SVD-Reservefußballer ihr Auswärtsspiel beim Tabellen-Schlusslicht SC Müssingen auf Mittwoch, 9. Dezember (19.30 Uhr), verlegt. Auch die dritte Mannschaft spielt erst am Mittwoch. Anstoß des Duells mit der Warendorfer SU III ist um 19 Uhr im Sportzentrum Erfeld. Die erste Mannschaft absolvierte ihr erstes Rückrundenspiel in Westbevern (2:0-Sieg) bereits vor zwei Wochen. • **mak**

Fortuna-Termine

Walstede • Die Fußball- und Tischtennisteam von Fortuna Walstede stehen vor folgenden Aufgaben:

Samstag (Fußball)
• C-Mädchen – TuS Neuenkirchen, 13 Uhr
• A – Ahlener SG, 14.30 Uhr
• Senioren I – Roland Beckum II, 16.30 Uhr

Sonntag (Fußball)
• Ahlener SG – B, 11 Uhr, Duisburgplatz
• TSV Oerlinghausen – Damen, 13 Uhr

Samstag (Tischtennis)
• TTC Rahden – Herren 1, 18.30 Uhr
• SV Stockum – Herren 2, 15 Uhr

Sonntag (Tischtennis)
• TuS Ascheberg – Schüler B, 10 Uhr

SVD-Termine

Drensteinfurt • Die Jugendfußballteams des SVD sind wieder im Einsatz:

Samstag
• C1 – SV BW Beelen, 16 Uhr
• D2 – FC Greffen, 14 Uhr
• DJK BW Greven – U13-Mädchen, 10 Uhr
• U15-Mädchen – DJK BW Greven, 12 Uhr
• SV Rinkerode – C2, 14 Uhr
• TuS Freckenhorst – D1, 12.15 Uhr

Sonntag
• Borussia Münster – B, 9.30 Uhr
• SC Müssingen – A2, 10 Uhr

SVR-Termine

Rinkerode • Die Termine der SVR-Jugendfußballteams:

Samstag
• C – SV Drensteinfurt II, 14 Uhr
• SG Sendenhorst – D1, 12.15 Uhr
• Telekom Post SV Münster – D2, 10 Uhr
• U17-Juniorinnen – Gievenbeck, 11.15 Uhr
• U13-Juniorinnen – W. Meckenbeck, 10 Uhr

Sonntag
• A – TuS Altenberge, 10.30 Uhr
• TuS Freckenhorst – B, 11 Uhr

Jugendfußball

Erster Punkt für B-Jugend

SV Rinkerode
• DJK Wacker Meckelenbeck – A: 8:1. Tor: Simon Walbaum
• B – Westfalia Kinderhaus: 2:2. Nach zwei Niederlagen holte die Mannschaft von Trainer Ludger Rolf den ersten Punkt in der Leistungsliga.
• SC Hoetmar – U17-Juniorinnen: 0:4

Gute Hinrunde mit einem Sieg krönen

TT-Verbandsliga: Fortuna beim TTC Rahden

Walstede • „Trotz der unglücklichen 7:9-Heimniederlage gegen Brackwede II haben wir eine tolle Hinrunde gespielt, die wir mit einem Sieg in Rahden beenden wollen“, sagt Andreas Hecker vor dem Auswärtsspiel der Fortunen beim TTC Rahden an diesem Samstag (18.30 Uhr). Er und sein Team hoffen auf einen doppelten Punktgewinn an der Landesgrenze von Nordrhein-Westfalen, um auf dem zweiten Tabellenplatz ins neue Jahr zu gehen.

Der Oberliga-Absteiger Rahden hatte mit 8:2 Punkten einen fulminanten Saisonstart erwirkt, konnte danach aufgrund von Verletzungsproblemen aber nur noch selten in Bestbesetzung antreten. Ohne drei seiner besten Spieler errang der TTC zuletzt beim 4:9 gegen den Klassenprimus Borussia Münster einen Achtungserfolg. Es war die fünfte Niederlage in Se-

rie. „Gegen uns werden die Rahdener wahrscheinlich wieder in Bestbesetzung antreten. Trotzdem sehe ich leichte Vorteile auf unserer Seite“, sagt Walsteddes Kapitän Thomas Jäggle. Besonders am oberen Paarkreuz seien die Fortunen deutlich stärker besetzt als der Tabellensebte. An den Positionen drei bis sechs sollten sie in der Lage sein, eine ausgeglichene Bilanz zu erzielen.

Mit einem Auswärtserfolg beim seit vier Spielen sieglosen Tabellensebten SV Stockum möchte Fortuna **zweite Mannschaft** eine gute Hinrunde in der Kreisliga beenden – und näher an die Spitze heranrücken. Andreas Meier wird sein letztes Spiel für Walstede vor seinem Wechsel zum TuS Lohausenholz bestreiten. Anschlag in der Kardinal-von-Galen-Grundschule in Werne ist am Samstag um 15 Uhr. • **tj**



Carsten Fengler visiert mit Fortunas Verbandsligateam im elften Saisonspiel den neunten Sieg an. Foto: Jäggle

Dittrich holt den Punkt zum Sieg

Walstede • Mit einem knappen 6:4-Auswärtserfolg bei der SG Suderwich am letzten Spieltag der Hinrunde haben Fortunas Tischtennis-Senioren ihren ersten Tabellenplatz in der Bezirksliga verteidigt. Schon in den Doppeln zeichnete sich ab, dass es eine sehr spannende Begegnung werden würde. Beide Partien gingen über die volle Distanz und endeten mit 12:10 im Entscheidungssatz. Wäh-

rend Marek Kurzepa/Thomas Jäggle verloren, überzeugten Andreas Hecker/Raphael Dittrich. Im Einzel siegten Kurzepa (3:1 und 3:2), Jäggle (3:0) und Hecker (3:2), ehe Dittrich mit einem Fünf-Satz-Erfolg für den wichtigen sechsten Punkt sorgte. • **tj**

Bezirksliga Senioren 40

1. Fortuna Walstede	3	21:	9	10:	2
2. SC Union Lüdighausen	3	17:	13	8:	4
3. SG Suderwich	3	12:	18	4:	8
4. TTC Gahmen	3	10:	20	2:	10

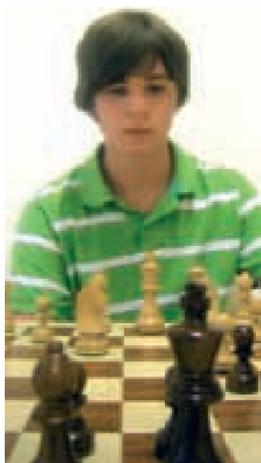
Remis für die Schachfreunde zu wenig

Drensteinfurt • Die erste Mannschaft der Schachfreunde hat im dritten Saisonspiel gegen Teutonia Coerde 4:4 gespielt. Obwohl die Drensteinfurter gegen den Bis-dato-Tabellenführer antraten, war das Remis eigentlich zu wenig, da die Stewwerver sich mit einem Sieg ins gesicherte Mittelfeld absetzen wollten.

Notgedrungen war die erste Mannschaft nur mit sieben Spielern angetreten, so dass sie direkt mit 0:1 im Rückstand lag. Doch Yannic Bröker sorgte mit einem sicheren Sieg für den schnellen Ausgleich. Paul Fischer und Marco Theisinger konnten ihre Partien ebenfalls gewinnen, was bei zwei Remis wenigstens für den einen Mannschaftspunkt reichte.

SFD I: Fischer (1), K. Leuckert (0,5), Tillkorn (0,5), Theisinger (1), Bröker (1), Göntgens (0), Jaekel (0)

furter auch in der Höhe verdient. Wenigstens konnten Karsten Leuckert und Mannschaftsführer Daniel Tillkorn mit zwei umkämpften Remis für den Ehrenpunkt sorgen.



Yannic Bröker siegte. Foto: pr

1. Bezirksklasse Münster

1. SF Telgte II	3	5:	1	14:	5
2. SV Teutonia Coerde	3	4:	2	14:	0
3. SK Dülmen III	3	3:	3	11:	0
4. SK Ost-/Westbevern II	2	3:	1	9:	5
5. SF Beelen II	2	3:	1	9:	5
6. Schach Nienberge	3	2:	4	12:	0
7. SF Drensteinfurt	3	2:	4	11:	5
8. DJK Nottuln	3	2:	4	11:	5
9. SV Tüme Billerbeck	3	2:	4	9:	5
10. SK Münster VI	3	2:	4	9:	0

Aus im Pokal

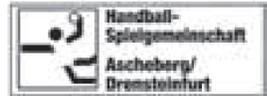
Im Viertelfinale des Vierpokals gab es wie im Vorjahr gegen die Indische Dame Münster nichts zu holen. Mit 1:3 unterlagen die Drenstein-

Heiß wie Frittenfett

Handball: HSG-Herren wollen Punktekonto ausgleichen / Damen können der Konkurrenz enteilen

Herren, Bezirksliga 3: HSG Ascheberg/Drensteinfurt – TV Jahn Rheine (Samstag, 19 Uhr in Drensteinfurt). Ihre positive Serie wollen die HSG-Herren mit einem Sieg in Drensteinfurt gegen Rheine fortsetzen. „Wir sind heiß darauf, die Punktbilanz auszugleichen“, sagt Trainer Reinhard Zimmer und hofft, dass sein Team den vierten Sieg in Folge landet.

Nach acht Spieltagen hat die HSG 7:9 Zähler auf dem Konto und steht auf dem achten Rang. Der Gast aus Rheine hat bislang eine Partie weniger absolviert und rangiert mit 5:9 Punkten auf Platz elf. „Rheine ist eine



körperlich starke Truppe, die robusten Handball spielt. Vor allem die beiden Brüder, die am Kreis spielen, gilt es auszuschnallen“, betont Zimmer. Mit guter Deckungsarbeit sollen seine Jungs die Tempo-gegenstöße der Akteure aus Rheine unterbinden.

Die personelle Situation sieht eher miserabel aus. „Ich habe da immer noch kein grünes Licht. Ich weiß langsam nicht mehr, wo ich die ganzen Leute hernehmen soll“, sagt der HSG-Coach. Auf der Verletztenliste stehen Tobias Köppen mit Leistenproblemen, Markus Hattrup mit einer Handverletzung und Jörg Linnemann mit einer Knieverletzung. Zudem wird Routinier Martin Arntzen (privat verhindert) fehlen. Aus der dritten Mannschaft wird Rainer Willige erneut aushelfen. Trotz des dünn bestückten Kaders glaubt Reinhard Zimmer an einem Erfolg gegen Jahn Rheine.

Frauen, Kreisliga: HSG – Warendorfer SU II (Samstag, 17 Uhr in Drensteinfurt). Der überzeugende Sieg im Spitzenspiel gegen den TSV Ladbergen (26:14) sollte den HSG-Damen eine Menge Auftrieb geben. Denn nach wie



Die HSG-Damen, hier Hannah Kock (am Ball), wollen sich auf dem Weg zurück in die Bezirksliga auch von den Warendorferinnen nicht aufhalten lassen. Foto: Timpe

vor steht die Mannschaft um Trainer Gerd Terveer ungeschlagen an der Tabellenspitze. Von der ersten Minute an hatten die Drensteinfurterinnen zuletzt ordentlich Biss gezeigt. Diese Einstellung erwartet der HSG-Coach auch an diesem Samstag, wenn seine Spielerinnen auf den Tabellenvierten aus Warendorf treffen.

Die Warendorferinnen haben erst 119 Gegentore kassiert – das spricht für eine gute Abwehr. Außerdem hol-

ten sie aus den vergangenen fünf Begegnungen 8:2 Punkte. Mit ihrem temporeichen Spiel wollen die HSG-Damen den gegnerischen Abwehrblock knacken und den Gästen die vierte Niederlage zufügen.

Mit einem Sieg könnte das Terveer-Team den Vorsprung auf die Konkurrenz weiter ausbauen. Denn im Verfolgerduell treffen am Sonntag Falke Saerbeck (3.) und SW Havixbeck (2.) aufeinander. Die Havixbeckerinnen haben

zurzeit nur einen Verlustpunkt mehr auf dem Konto als die HSG-Damen.

Viele Sorgen

Herren, Kreisliga: BSV Roxel – HSG II (Dienstag, 20.30 Uhr). Das Programm, das die HSG-Reserve in diesem Jahr noch vor sich hat, wird nicht besser. Bevor Hohne/Lengerich II am nächsten Wochenende nach Drensteinfurt kommt, kämpfen die Stewwerver zunächst am Dienstag beim Tabellenzweiten Roxel um wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg.

Doch nicht nur die Tabellensituation (Schlusslicht mit 0:16 Punkten) bereitet HSG-Trainer Andreas Zimmermann Sorgen. Auch persönlich sieht es im Moment alles andere als gut aus. Wahrscheinlich müssen die HSGler ohne Wechselspieler in Roxel antreten. Vielleicht werden sie von A-Jugendlichen unterstützt. „Wir wollen uns so tapfer wie möglich schlagen. Punkte müssen wir gegen andere Gegner holen“, gibt sich Coach Zimmermann nicht gerade optimistisch.

1. Kreisklasse: ASV Senden III – HSG III (Sonntag, 16 Uhr). Die dritte Mannschaft hält als Dritter den Kontakt zur Tabellenspitze. Nur zwei Punkte trennen die Truppe von Trainer Ingo Walz vom Ersten Havixbeck III. „Wir wollen so lange wie möglich um die Meisterschaft mitspielen“, sagt Spieler Michael Bohnenkamp. Dafür muss die HSG am Sonntag ihre Pflichtaufgabe beim Drittletzten in Senden bewältigen. Der ASV verlor die letzten drei Partien.

2. Kreisklasse: BSV Roxel II – HSG IV (abgesagt). Die Punkte gehen kampflös an den Tabellenvierten Roxel, weil die vierte Mannschaft der HSG an diesem Samstag kein schlagkräftiges Team hätte stellen können. „Die Hälfte hätte gefehlt“, sagte Dieter Zimmermann. • **tim**



Ralf Sadowski startete beim 20. Adventslauf rund um den Aasee. Foto: pr

Sadowski läuft auf Platz sechs

Rinkerode • Rund um den Aasee in Münster fand am vergangenen Sonntag der 20. Adventslauf statt – „bei herrlichem Herbstwetter“, sagte Ralf Sadowski. Der Rinkeroder war einer von über 700 Läufern, die zwischen fünf und zehn Kilometern wählen konnten. „Die Atmosphäre war einfach gigantisch. Traditionell sorgten Fackellicht, Glühwein und Musik für die richtige vorweihnachtliche Stimmung“, freute sich Sadowski über den sechsten Platz in seiner Altersklasse M45. Die fünf Kilometer absolvierte er in 24:51 Minuten. • **mak/dz**

HSG-Termine

Drensteinfurt • Die Termine der Handballteams der HSG Ascheberg/Drensteinfurt:

Samstag

- MJA – BSV Roxel, Treffen 14 Uhr, Anwurf 15 Uhr, Dreingau-Halle
- Damen – Warendorfer SU 2, Treffen 16 Uhr, Anwurf 17 Uhr, Dreingau-Halle
- DJK Sparta Münster 3 – MJC, Treffen 16.45 Uhr, Anwurf 17.15 Uhr
- HSG 1 – TV Jahn Rheine, Treffen 18 Uhr, Anwurf 19.30 Uhr, Dreingau-Halle
- BSV Roxel 2 – HSG 4, abgesagt

Sonntag

- HSG Gremmendorf/Angelmodde – MJE 3 – SG HF Reckenfeld/Greven 05, Treffen 9 Uhr, Anwurf 10 Uhr
- TSV Ladbergen – WJC, Treffen 9.30 Uhr, Anwurf 11 Uhr
- TV Friesen Telgte – MJE 2 – VfL Sassenberg, Treffen 10.30 Uhr, Anwurf 11.30 Uhr
- HSG Gremmendorf/Angelmodde 2 – MJD – TSV Ladbergen 2, Treffen 11 Uhr, Anwurf 12 Uhr
- SC Greven 09 – WJE – SG Sendenhorst, Treffen 13 Uhr, Anwurf 14 Uhr
- SV SW Havixbeck – WJB, Treffen 13.30 Uhr, Anwurf 14.45 Uhr
- HSG Hohne/Lengerich – MJE 1 – Warendorfer SU, Treffen 14 Uhr, Anwurf 15.30 Uhr
- ASV Senden 3 – HSG 3, Treffen 15 Uhr, Anwurf 16 Uhr
- SV SW Havixbeck 2 – MJB, Treffen 15.30 Uhr, Anwurf 17 Uhr

Dienstag

- BSV Roxel – HSG 2, Treffen 18.30 Uhr, Anwurf 20.30 Uhr



Handballer im Dienst

Drensteinfurt • Die Handballer der HSG sind am Sonntag, 6. Dezember, auf dem Stewwerver Weihnachtsmarkt im Dienst. Von 11 bis 13 Uhr kümmert sich der Vorstand, von 13 bis 15.30 Uhr die vierte Herrenmannschaft, von 15.30 bis 18 Uhr die zweite Mannschaft und ab 18 Uhr wieder der Vorstand um den Stand der DJK Olympia.

SG-Handballer

Sendenhorst • Die Termine der Handballteams der SG:

Samstag

- DJK Eintracht Hiltrup – Herren I, 18.30 Uhr
- BSV Ostbevern – Herren III, 16.30 Uhr
- Warendorfer SU – WJB, 16.15 Uhr
- Ems Westbevern – MJD II, 12.30 Uhr

Sonntag

- TuS Brockhagen – Damen I, 14 Uhr
- TV Friesen Telgte II – Damen II, 14 Uhr
- Herren II – SC Münster 08 II, 17.30 Uhr
- MJA – SW Havixbeck, 15.30 Uhr
- DJK Eintracht Hiltrup – MJB, 14.30 Uhr
- TV Friesen Telgte – WJC, 14 Uhr
- SW Havixbeck – MJD I, 14.15 Uhr
- SC Greven 09 – WJE, 14 Uhr
- DJK Sparta Münster – MJE weiß, 11.30 Uhr
- Falke Saerbeck – MJE schwarz, 12 Uhr
- Sparta Münster – Minis, 14.30 Uhr

Spiel, Spaß und Spannung

DJK-Sportverband lädt ein zum 7. Girls-Camp / Essener Bundesligaspielerin als Referentin

Kreis Warendorf • Das neue Jahr wird der DJK-Diözesanverband Münster mit einem attraktiven Angebot beginnen. Während der Weihnachtsferien findet vom 2. bis zum 4. Januar (Samstag bis Montag) im DJK-Bildungs- und Sportzentrum „Kardinal von Galen“ in Münster das 7. DJK Girls-Camp statt. Eingeladen sind fußballbegeisterte Mädchen von zehn bis 13 Jahren aus den DJK-Vereinen im Kreis Warendorf.

Bei diesem Lehrgang, den Diözesan-Fußballfachwart Markus Stevermürer (Dülmen) und die ehemalige Jugendleiterin Annika Bley (Bösel) leiten werden, während die Bundesligaspielerin Ina Mesters von der DJK Essen-Schönebeck und Anja Berger vom Frauen-Regionalligisten FSV Gütersloh 2009 als Referentinnen zur Verfügung stehen, sollen Spiel, Spaß und Spannung miteinander verbunden werden. Bei Training und Spiel sollen die Mädchen ihre technischen Fertigkeiten am Ball weiter verbessern. Darüber hinaus stehen Action und Kreativität auf dem Programm. Ein Schwerpunktthema ist die Aktion „Kinder stark machen“. Da die Teilnahmekapazität



Ein starkes Team: (von links) Anja Berger, Annika Bley und Ina Mesters. Foto: DJK

beschränkt ist, empfiehlt sich eine umgehende Anmeldung zu diesem Ferienlehrgang in der Winterpause. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 40 Euro für DJK-Mitglieder und

50 Euro für Nichtmitglieder. Alle übrigen Kosten wie Übernachtung, Verpflegung und Betreuung trägt der DJK-Sportverband. Anmeldungen und weitere Informationen:

DJK-Sportamt, Tel. (0251) 609229-0, Fax: 609220-10, E-Mail: info@djk-dv-muenster.de.

www.djk-dv-muenster.de

TT: SVR im Heimspiel Favorit

Rinkerode • Erst eine Niederlage haben die Tischtennis-Herren des SVR in der Bezirksklasse 3 kassiert. Das ist Liga-Bestwert und soll auch so bleiben. An diesem Samstag absolvieren die Rinkeroder ihr letztes Spiel der Hinrunde und des Jahres. Ab 18.30 Uhr gastiert die zweite Mannschaft des TTC Bergkamen-Rünthe in der Grundschul-Turnhalle. Der SVR ist mit 12:8 Punkten Tabellenfünfter und will mit einem Sieg zumindest einen Platz im Kampf um den Aufstieg gutmachen. Die Gäste aus Bergkamen reisen als Neunter (9:11 Punkte) an. Zuletzt verloren sie 2:9 gegen Spitzenreiter Handorf. • **mak**

GWA lädt zum Familiensport ein

Albersloh • Zum Familiensport am Sonntag, 13. Dezember, lädt die DJK Grün-Weiß Albersloh in die Ludgerus-Turnhalle (Wersehalle) ein. „Das ist Sport für die ganze Familie. Egal ob Jung oder Alt – für jeden ist was dabei“, sagt Jana Kröger, 2. Geschäftsführerin des Vereins. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr und endet gegen 13 Uhr. Pro Person ist ein Beitrag von einem Euro zu bezahlen. Weitere Informationen zum Familiensport und zu anderen Angeboten der DJK GW Albersloh gibt es auf den Internetseiten des Sportvereins unter: www.gw-albersloh.de

Unser Dialog – Ihr Erfolg



*„Die Person am Telefon
ist Ihre Visitenkarte.
Überlassen Sie da
nichts dem Zufall!“*

Maßgeschneidertes Telefonmarketing

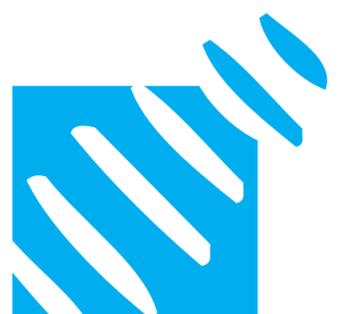
**Ihr professionelles
Call Center**

Rufen Sie uns an!

Tel. (0231) 53 44-0

info@westcall.de

www.westcall.de



west call

Das Leben im Zentrum erhalten

B.f.A. ist gegen einen weiteren Supermarkt

Albersloh • Erbst zeigt sich die B.f.A. über das Vorgehen von Bürgermeister Berthold Streffing (CDU), wenn es um den Bau eines Supermarktes am Kohkamp in Albersloh geht. Das teilt die Partei in einer Presseerklärung mit.

Obwohl sich mittlerweile B.f.A., SPD, FDP und die Albersloher CDU gegen einen Supermarkt auf dem Kohkamp ausgesprochen hätten, lege die Verwaltung jetzt mit Genehmigung von Bürgermeister Berthold Streffing einen Beschlussvorschlag vor, nachdem der Ausschuss für Stadtentwicklung der Bewertung der Fläche am Kohkamp zur Einzelhandelsentwicklung zustimmen soll.

B.f.A.-Vorsitzender Volker Dörken meint: „Gerade haben alle Parteien die Erweiterung des Schlecker-Marktes am Stadtrand von Sendenhorst abgelehnt, um den Einzelhandel in der Innenstadt zu retten, da legt die Verwaltung für Albersloh diesen Beschlussvorschlag auf den

Tisch.“ Und das mit der Begründung, ein zeitgemäßer Markt auf dem Kohkamp habe „einen nicht unerheblichen Einfluss auf die Attraktivität von Albersloh“.

„Wer die Attraktivität von Albersloh erhalten oder sogar noch stärken will“, so der B.f.A.-Fraktionsvorsitzende Hans-Ulrich Menke, „muss das Leben im Zentrum rund um die Kirche erhalten.“

In diesem Zusammenhang begrüße es die B.f.A., dass sich auch Henning Rehbaum von der CDU gegen einen Supermarkt auf dem Kohkamp ausgesprochen habe.

„Es ist wichtig“, so B.f.A.-Ratsherr Michael Thale, „den vorhandenen Lebensmittelmarkt ‚nah & gut‘ zu unterstützen.“ Der habe einen Antrag gestellt, seine Verkaufsfläche von jetzt 600 auf 825 Quadratmeter zu erhöhen. Die Zahl der Stellplätze soll von 18 auf 28 erweitert werden. Die B.f.A. werde alles tun, damit dieses Vorhaben realisiert werden könne.

„Sie haben Pionierarbeit geleistet“

Abschiedsabend des Pfarrgemeinderates

Sendenhorst/Albersloh • „Als Mitglieder des ersten Pfarrgemeinderates der Gemeinde St. Martinus und Ludgerus haben Sie Pionierarbeit geleistet und nach der Fusion dafür gesorgt, dass wir innerhalb der neuen Pfarrgemeinde eine ganze Reihe von Schritten auf dem Weg für ein gutes Miteinander der neuen Pfarrei getan haben.“ Mit diesen Worten erinnerte Pfarrer Wilhelm Buddenkotte am Abschiedsabend für den Pfarrgemeinderat an einige wichtige Punkte der vergangenen vier Jahre.

Fast alle Mitglieder des alten Pfarrgemeinderates waren im Gasthof Zur Post in Albersloh zusammengekommen. Pfarrer Buddenkotte dankte allen Mitgliedern für die Arbeit im Pfarrgemeinderat und in den Ausschüssen. Dieser Dank galt besonders denjenigen, die dem neuen Pfarrgemeinderat nicht wieder angehören werden: Werner Dufhues, Ingrid Fabian, Christoph Göhausen, Christina Horstmann, Petra Rüschenbeck, Michaela Rummeling, Sebastian Sievers, Margret Wickenack und Beate Witte.

Aus der Geschäftswelt



Seit 20 Jahren gehören **Orthopädiefachverkäuferin Maria Meckmann** und **Orthopädie-Schuhtechniker Thomas Eckrodt (M.)** zum **festen Mitarbeiterstamm des traditionsreichen Schuhhauses Bitter in Albersloh**. Neben dem Schuhverkauf hat sich die Firma besonders mit **orthopädischer Schuhtechnik** und einer **podologischen Praxis** einen Namen gemacht. Über ein gutes Arbeitsklima freuen sich neben den Angestellten des Hauses auch **Anton und Maria Bitter** mit Tochter **Andrea Klemm (v.r.)**, denen nicht nur die Zufriedenheit der Kunden, sondern eben auch die der Mitarbeiter am Herzen liegt.



Auf 245 Arbeitsjahre bringen es die **elf Mitarbeiter der Vereinigten Volksbank**, die jetzt vom Vorstand in Westbevern geehrt wurden. In seiner Ansprache bezeichnete **Vorstandsmitglied Gerhard Bräcker (l.)** die langjährige Treue, kombiniert mit Kompetenz und Fleiß, als **Das Fundament des Erfolges der Vereinigten Volksbank**. Geehrt wurden auch **Irgard Hohelüchter (Drensteinfurt, 3.v.l.)** und **Bernd Petry (Sendenhorst, 4.v.l.)**, die seit 25 Jahren bei der Volksbank beschäftigt sind. Auf zehnjährige Tätigkeit kann **Bernd Schulze Kappelhoff (Drensteinfurt, r.)** zurückblicken.



Mit 567 Weihnachtspäckchen in Kofferraum und Anhänger machten sich am frühen Mittwochvormittag **Wolfgang Kröll** und **Kornelia Panchyrcz** auf den Weg nach **Warendorf**, wo die Fahrer des Vereins **Internationale Hilfe für Kinder in Not – Aktion Kleiner Prinz** auf die weihnachtliche Fracht für Rumänien warteten. Der Betriebsleiter des **Hallenbads, Wolfgang Kröll**, freute sich mit seinem Team sehr über die große Teilnahme aller Spender an dieser Aktion für Kinder in Rumänien, die zum zweiten Mal im **Sendenhorster Hallenbad** angeboten wurde.

Text/Foto: Schmitz-Westphal

Geplanter Führungswechsel

Henning Rehbaum steht jetzt der CDU-Ortsunion Albersloh sowie dem CDU-Stadtverband vor

Albersloh/Sendenhorst • In den vergangenen Jahren wechselten sich **Ursula Puke (Sendenhorst)** und **Ludger Breul (Albersloh)** alle zwei Jahre mit dem Vorsitz im **CDU-Stadtverband** ab. Damit ist nun **Schluss**. Denn neuer Vorsitzender der Ortsunion **Albersloh** ist **Henning Rehbaum**.

Nach der Wahl am Mittwochabend im Gasthof Geschermann in Albersloh führt nun also Henning Rehbaum (36) den CDU-Stadtverband an. Ihm zur Seite steht in bewährter Weise **Ursula Puke**, die bereits seit 14 Jahren abwechselnd mal erste, mal zweite Vorsitzende ist. Sie verabschiedete ihren Mitstreiter **Ludger Breul** aus dem Stadtverbandsvorstand, dem er 16 Jahre lang angehört hatte. Als neuer Fraktionsvorsitzender im Rat der Stadt bleibt **Breul** dem Vorstand des Stadtverbandes, ebenso

wie **Bürgermeister Berthold Streffing**, aber erhalten.

Henning Rehbaum (Geschäftsführer des Busunternehmens **Bils**, sachkundiger Bürger im Stadtentwicklungs-

ausschuss und von 2004 bis 2009 Ratsherr) blickte als neuer Vorsitzender des rund 350 Mitglieder starken Dachverbandes auf eine „stabile Mehrheit im Rat, einen star-



Mit einem neuen Vorstand geht der **CDU-Stadtverband Sendenhorst-Albersloh** die nächsten zwei Jahre an (v.l.): **Vorsitzender Henning Rehbaum**, **Stellvertreterin Ursula Puke**, **Beisitzer Rainer Lehmkühl**, **Kassier Christian Brüning** und **Beisitzer Hubert Schulze Tergeist**.

Foto: Wittmann

Lohnendes Kooperationsprojekt

Erlös aus der Aktion „Altkleider gegen Kartoffeln“ an Hauptschule übergeben

Sendenhorst • Über eine Spende des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverein **Sendenhorst-Albersloh**, von 1236 Euro freute sich am Mittwochabend **Ludger Haverkamp**, Vorsitzender des Fördervereins der **Sendenhorster Teigelkamp-Hauptschule**.

„Wir unterstützen damit beispielsweise Klassenfahrten und wollen auch die Ausstattung des Raumes für die Übermittagsbetreuung ausbauen“, erklärte **Haverkamp**.

Das Spendengeld wurde in einer Kooperationsaktion von **Raiffeisen Sendenhorst** sowie vielen ehrenamtlichen Helfern des **DRK** und der **Hauptschule** erarbeitet. „Altkleider gegen Kartoffeln“ hieß die Tauschaktion, für die **Raiffeisen** mehr als 80 Zentner **Kartoffeln** gespendet hatte, die für **Altkleider** aus-



1236 Euro aus der Aktion „Altkleider gegen Kartoffeln“ wurden an **Ludger Haverkamp (r.)** und **Mechthild Haves (3.v.r.)** vom Förderverein der **Teigelkamp-Hauptschule** übergeben, und zwar von (v.l.): **Werner Dufhues (DRK)**, **Waldemar Schmidt**, **Albert Meiertokrax (beide Raiffeisen)** und **Heiner Hagemann (DRK)**.

Foto: Schmitz-Westphal

gegeben wurden. Der Erlös für die **Altkleider** wurde auf der **Jahreshauptversammlung** des **DRK** am Mittwoch durch **Heiner Hagemann** überreicht. Mit die-

ser und auch allen anderen Aktionen des Vereins ist, laut des **Vorstandsberichts**, **Heiner Hagemann** sehr zufrieden.

Die Anzahl der **Blutspender** war im vergangenen Jahr

mit 1789 Spendern sehr gut, berichtete **Marianne Dahlkötter**. Weiterhin soll viel daran gearbeitet werden, **Überzeugungsarbeit** bei **Jungspendern** zu leisten. •as

Zählerstände einreichen

Sendenhorst • Das **Wasserwerk Sendenhorst** erinnert seine Kunden an die Abgabe der **Wasserzählerstände** für die **Jahresabrechnung 2009**. Den Kunden, die den **Wasserzählerstand** noch nicht abgegeben haben, wird die Möglichkeit gegeben dies noch bis zum **Freitag, 11. Dezember**, nachzuholen. Es wird darauf hingewiesen, dass ansonsten der Verbrauch aufgrund von Erfahrungswerten geschätzt werden muss. Für weitere Fragen stehen die Mitarbeiter des **Wasserwerkes** unter Tel. (02526) 303-333 oder -272 gerne zur Verfügung.



Mildes Novemberwetter erwartete die **Sendenhorster kfd-Frauen** kürzlich bei ihrer **Ankunft auf der Insel Wangerooe**. Also wurden schnell die **Koffer ausgepackt**, die **Strandschuhe angezogen** und eine **Wanderung am Meer unternommen**. Insgesamt war es eine **besinnliche, entspannte und fröhliche Woche**. **Besinnlich** durch den **Morgenimpuls am Strand**, das **Bibelteilen** und **Diskussionen**, **entspannt** durch **Jogaübungen** und **Entspannungsreisen am Nachmittag** und **fröhlich** durch die **Spiele am Abend**.

Foto: pr



Geschichten in der Kirche

Albersloh • Mucksmäuschenstill war es am vergangenen Montagabend in der **Gnadenkirche Albersloh**. Der **Geschichtenerzähler Thomas Hoffmeister-Höfener** war zu Gast und entführte Kinder und Eltern in eine Welt der Phantasie. Auch an den kommenden **Montagen, 7./14. Dezember**, sind alle, die gerne **Geschichten** hören, in die **evangelische Gnadenkirche** eingeladen. Von 17.30 bis etwa 18 Uhr möchten **Andrea Lammerding** und **Thomas Hoffmeister-Höfener** witterübergreifend für **Weihnachtsstimmung** sorgen. •hus

Filmabend im Haus Siekmann

Sendenhorst • Zum Tag der **Menschenrechte**, der am **Donnerstag, 10. Dezember**, begangen wird, lädt die **Pax Christi-Gruppe Sendenhorst** zu einem **Filmabend** ein. Gezeigt wird im **Haus Siekmann** um 20 Uhr der **Zeichentrickfilm „Persepolis“**. Der Film ist nach dem **Comic-Roman** von **Marjane Satrapi** entstanden und spielt in der Zeit, als die **Mullahs** den **Schah** von **Persien** vertreiben und die **Macht übernehmen**. Im Anschluss besteht die **Möglichkeit** zum **Gespräch**.

Termine der kfd St. Ludgerus

Albersloh • Die **kfd St. Ludgerus** hat zwei Termine zu verkünden: Am **Mittwoch, 9. Dezember**, findet um 15.30 Uhr die **letzte Bezirkshelferinnenrunde** im Jahr 2009 im **Pfarrzentrum** statt. An diesem Tag werden auch die **Programme für 2010** vorgestellt und verteilt. Außerdem möchte die **kfd** alle **Senioren** wieder zu einer **gemütlichen Weihnachtsfeier** in das **Pfarrzentrum** einladen. Termin hierfür ist **Dienstag, 8. Dezember**, um 15 Uhr.

Noch zweimal Adventssingen

Albersloh • Am **Dienstag** begann das **offene Adventssingen** des **Männerchores** im **Restaurant Geschermann** mit einer **ganzen Reihe** von **Liedern**. Wer diesen **Auftakt** versäumt hat, ist zum **Singen** an den nächsten **Dienstag, 8./15. Dezember**, von 19.30 bis 20.30 Uhr eingeladen. Am letzten Termin wird eine **CD** aufgenommen, die von den **Adventssängern** dann **kostenlos** mit nach Hause genommen werden kann. •gez

Frühstück im DRK-Heim

Sendenhorst • Das **DRK-Team Sendenhorst-Albersloh** bereitet am **Sonntag, 6. Dezember**, wieder ein **Frühstück** vor. Dazu sind alle **Senioren** um 9.30 Uhr ins **DRK-Heim** an der **Weststraße** eingeladen.

Kindern wird vorgelesen

Albersloh • Das **Büchereiteam Albersloh** bietet einen **Vorlesenachmittag** für **Kinder** ab fünf Jahren am kommenden **Montag, 7. Dezember**, von 16 bis 16.45 Uhr an.

Dreingau Zeitung
Leser Shop

Bald ist Weihnachten ...

Besondere Geschenk-ideen



nur € 7,95

Engel
Dieses Buch erklärt die Welt der himmlischen Bewohner, zeigt ihre Eigenheiten und unterschiedlichen Charaktere auf. Mit ca. 150 Gemälden, Fotos und Zeichnungen.



nur € 4,95

Tee-Adventskalender
Mit diesem Adventskalender können Sie sich ganz entspannt auf das kommende Fest vorbereiten. Er enthält 24 verschiedene Teesorten wie z.B. Grüner Tee, Wildbeere und Hochlandtee.



nur € 4,90

Unvergessene Weihnachten Band 1
Die vorliegende Sammlung von Weihnachtserinnerungen der Jahre 1918 bis 1959 ist aus mehr als 1.000 Zeitzeugenerinnerungen ausgewählt.

Unvergessene Weihnachten Band 2
29 Zeitzeugenerinnerungen von 1922 bis 1988 machen Geschichte wieder lebendig.



nur € 8,95

Essknete
Kneten, backen, naschen! Der Knetspaß für die ganze Familie. Nur noch Wasser hinzufügen und los geht's.

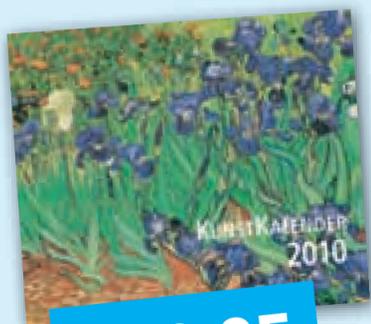


nur € 14,50

Alle guten Wünsche
Diese attraktive Holzbox enthält 365 verschiedene Lose mit positiven Impulsen von bekannten Persönlichkeiten wie z.B. Albert Schweitzer und Martin Luther King.

Kalender 2010

Jetzt wieder erhältlich!



€ 10,95

Kunstkalender
Meisterwerke der klassischen Moderne in bester Druckqualität.

Format: 60 x 49,5 cm

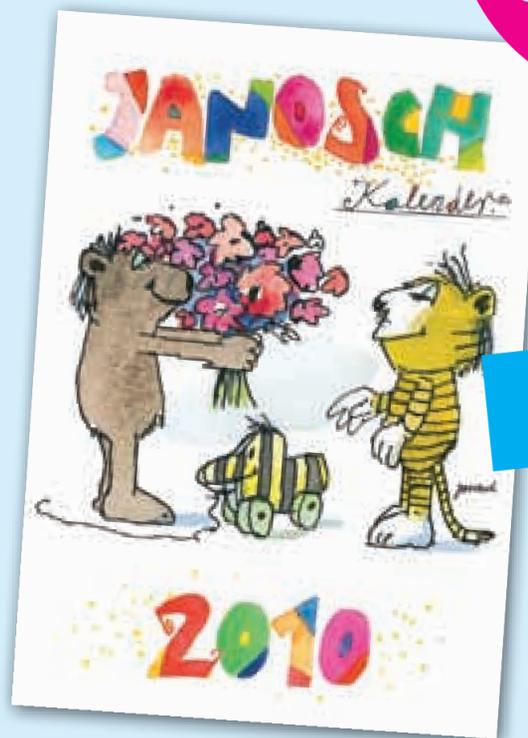


Terminkalender
Zeitplanung leicht gemacht: Mit bewährter Einteilung der Termine im halbstündigen Rhythmus und komplett zweifarbiger Markierung aller Sonn- und Feiertage.

je € 4,95



Haushaltskalender
Mit diesem praktischen Haushaltskalender für 2010 behalten Sie den Überblick und können Ihr Budget optimal verwalten.



€ 5,95

Janosch Kalender
In diesem Kalender finden Sie auf 12 Monatsblättern eine tolle Auswahl von Janosch-Motiven, die jedes Kinderzimmer schmücken!

Format: 39 x 54 cm

Dreingau Zeitung
Leser Shop

Der Herbst ist da

Jetzt zugreifen!



€ 9,90

Politurset mit Nanotechnik
für Haushalt, Hobby und Auto
- Der Rain Shock macht alle Glas- und Kunststoff-Flächen wasserabweisend.
- Das Super-Glanz-Wachs ist die professionelle Pflege und Versiegelung für Metall, Lack und Chrom.



€ 4,95

Dynamo-LED-Taschenlampe
Ideal für Camping, Auto und zu Hause. Nur den Handgriff eindrücken und schon haben Sie Licht.

Lebensdauer ca. 100.000 Leuchtstunden



€ 9,95

Kinder Sicherheits-Set
Schützen Sie Ihre Kinder im Straßenverkehr!
Beinhaltet:
1 Kinder-Sicherheitsweste,
2 Sicherheitsbänder,
3 Sicherheitssticker &
1 Schlüsselanhänger (alle reflektierend)



€ 6,95

Naturmoor-Wärmekissen
Ökologisches Moor für Ihre Gesundheit

Das Kissen speichert die Wärme bis zu acht Stunden und gibt sie bedeutend gleichmäßiger und angenehmer ab als handelsübliche Wärmflaschen. Erwärmt wird das Wärmekissen in der Mikrowelle oder im Backofen.

Anwendungsgebiete:
• Rückenschmerzen und Hexenschuss
• Erkältungskrankheiten
• Rheumatische Beschwerden u.v.m.

Drensteinfurt

kfd empfiehlt fairen Kaffee

Drensteinfurt • Wer noch ein Geschenk für seine Lieben zu Weihnachten sucht, für den hat die kfd St. Regina vielleicht die passende Idee: den fairen kfd-Kaffee aus kontrolliert biologischem Anbau. Den gibt es auch in Geschenkpackungen, und zwar in der Bäckerei Zimmermeier, Hammer Straße 15, und in der Bäckerei Hälker, Mühlenstraße 20.

Kinder machen Wanderung

Walstede • Die Walsteder Kindergartenkinder unternehmen am Donnerstag, 10. Dezember, mit ihren Eltern um 16.30 Uhr eine Adventswanderung. Im Interesse der Kinder bittet das Team, auf die Inanspruchnahme der Betreuung von 14 bis 16.30 Uhr zu verzichten, da sonst der Tag für die Kinder sehr lang wird. Bei Bedarf wird eine Betreuung aber angeboten.

Noch Plätze bei Skifreizeit

Rinkerode • Für die Skifreizeit der Kolpingsfamilie Rinkerode nach Auffach/Tirol vom 30. Januar bis 6. Februar sind noch Plätze frei. Anmeldungen und Auskünfte bei Thomas Watermann, Tel. (0171) 3555877. Nähere Infos sind auch auf der Homepage verfügbar. www.kolping-rinkerode.de

Männer treten in die Pedale

Rinkerode • Egal wie das Wetter ist, die Männergemeinschaft möchte am Donnerstag, 10. Dezember, um 13.30 Uhr am Dorfplatz zur monatlichen Radtour starten. Die kann mit Rücksicht auf die Wetterverhältnisse kürzer oder länger ausfallen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

MGV: Intensive Probenarbeit

Drensteinfurt • Zur intensiven Vorbereitung auf das Weihnachtskonzert am 20. Dezember in der Pfarrkirche St. Regina beginnen die nächsten zwei Montags-Proben des MGV Drensteinfurt bereits um 19.30 Uhr im Lokal Zur Wersse.



Einen Tannenbaum durften die Kleinen aus dem Kindergarten St. Lambertus in Walstede am Donnerstag im K+K-Markt schmücken. Aus Tontöpfen, Holzkegeln, Tannenzapfen, Filz, Nüssen, kleinen Bällen und verschiedenen Papieren hatten die Kinder eifrig kleine Schneemänner, Wichtel, Weihnachtsgelbe und Ketten gebastelt, die nun den Baum verzieren. *Foto: pr*



Das Café Malta feierte jetzt seinen Jahresabschluss. Die Verantwortlichen unter Leitung von Hedwig Eckhoff hatten in die Cafeteria des Malteserstifts St. Marien eingeladen. Zunächst gab es eine kurze Andacht in der Kapelle. Kurze und nachdenkliche Advents- und Weihnachtsgeschichten umrahmten den Kaffeegenuss, ehe Pflegedienstleiter Hannes Esser die Besucher über das Haus informierte und dies bei einer kleinen Führung vorstellte. *Foto: pr*



Zur Adventsfeier waren die Caritas-Senioren am Dienstag ins Alte Pfarrhaus gekommen. Auf die rund 40 Senioren wartete ein abwechslungsreiches Programm. Die Team-Sprecherin Heti Leifert führte durch den besinnlichen Nachmittag. Pastoralreferent Mechthild Döbbe sprach über die Bedeutung und Symbolik der Krippenfiguren. Mit nachdenklichen Geschichten, vorgetragen von Marie-Luise Voß, Elisabeth von Looz und Ingeborg Nattke, stimmten sich die Senioren auf das Weihnachtsfest ein. *Foto: pr*



Ein uriger Weihnachtsmarkt findet auch in diesem Jahr am 3. Adventswochenende, 12./13. Dezember, auf dem Hof Schulze Rötering in Ahlen statt. Wieder konnten viele kreative Menschen gewonnen werden, die an diesem Wochenende in den großen, alten Scheunen ihre Arbeiten ausstellen. Im Landcafé und in den Scheunen kann man viel Leckeres wie Grünkohl, Bratkartoffeln und Champignons genießen. Kaffee und Kuchen sowie frische Waffeln gibt es ebenso. Im Innenhof kommt der Glühwein direkt aus dem Kupferkessel. Im alten Wehrspeicher werden am Kamin Weihnachtsgeschichten für Kinder vorgelesen. Im Backhaus gibt es auch etwas für Kinder zum Selbermachen. Daneben werden hausgemachte Plätzchen angeboten und frisches Brot gebacken. Im Hofladen gibt es feine Liköre und schöne Geschenkideen. Natürlich kann man auf dem Hof Schulze Rötering, Prozessionsweg 115, auch Weihnachtsbäume kaufen. Wer ein richtiges Schnüppchen machen möchte, der kann in der Woche nach dem Weihnachtsmarkt eine Blaufichte aus der Dekoration für 10 Euro erwerben. Der Weihnachtsmarkt findet am Samstag von 13 bis 20 Uhr und am Sonntag von 10 bis 19 Uhr statt. *Foto: pr*

Auch das gehört zum Leben

17 Freiwillige haben bei der Sozialstation BHD einen Hauspflegekursus absolviert

Sendenhorst • Sie kommen aus Sendenhorst, Albersloh, Ahlen, Hoetmar, Enniger und Ennigerloh. Sechs Wochen lang haben sich 17 Männer und Frauen zwei Abende in der Woche in einem Hauskrankenpflegekursus der Sozialstation BHD beim Pflegeteam Sendenhorst weitergebildet. Bei einer Feierstunde wurden die 28- bis 65-Jährigen am Donnerstagabend mit einem Zertifikat belohnt.

„Immer mehr ältere, kranke oder behinderte Menschen möchten so lange wie möglich in ihrem vertrauten häuslichen Bereich versorgt und betreut werden“, schilderte Gertrud Harbaum die Motivation der Teilnehmer. Die Fachbereichsleiterin Pflege will mit dem Angebot Laien befähigen, bei Krankheit in der Familie sachkundig zu helfen und zu pflegen. Die Teilnehmer sollten ermutigt werden, Alter und Krankheit als „zum Leben gehörend“

anzunehmen. Dieses Ziel sei voll erreicht worden, gaben die Kursteilnehmer ihr und den weiteren Referenten Verena Schlichting und Theo Vogel-Hanhoff gute Noten. Auf dem Unterrichtsplan standen Themen

wie rückenschonende Arbeitsweise, Pflegehilfsmittel und Übungen am Krankenbett, Erkrankungen im Alter, die richtige Ernährung und der Umgang mit Medikamenten. Auch das Verhalten verwirrten Menschen gegenüber,

gesetzlich geregelte Hilfen und Pflegeversicherungen standen im Mittelpunkt.

Über ihre Zertifikate freuten sich auch Friederike Blume-Scholz, Pia Jönsthövel, Christel Karger und Vanessa Karger aus Sendenhorst. •ak



Über den erfolgreichen Abschluss freuten sich die Teilnehmer mit ihren Referenten Gertrud Harbaum, Verena Schlichting und Theo-Vogel-Hanhoff *Foto: Knöpker*

Damit der Müll nicht festfriert

Stadt Sendenhorst gibt Tipps für die kalte und feuchte Jahreszeit

Sendenhorst • Bevor es mit den Temperaturen noch weiter abwärts geht, möchte die Stadt Sendenhorst den Biotonnenbesitzern einige Tipps und Vorsorgemaßnahmen an die Hand geben, damit es in der kalten Jahreszeit keine Probleme mit nicht oder nur zum Teil entleerten Tonnen aufgrund festgefrorener Bioabfälle gibt.

Auch im Winter sollten der Boden und am besten auch die Wände der Biotonne dick mit Zeitungspapier oder Pappe ausgelegt werden. Gut eignen sich auch Eierkartons.

Ein zusätzlicher Schutz vor dem Festfrieren wird erreicht, indem feuchte Bioabfälle in mehrere Bögen Zeitungspapier eingewickelt oder in Papiertüten gesammelt werden.

Die Feuchtigkeit wird dadurch aufgesogen und ein Anfrieren der Abfälle an die Biotonne wird vermieden.

Zusätzlich sollte zwischen durch immer genügend Papier mit in die Biotonne eingeschichtet werden.

Grobes Material aus dem Garten (z.B. Hecken- und Strauchschnitt) puffern die feuchten Abfälle zudem ab.

Ähnlich wirken auch Sägespäne. Allerdings sollten diese ausschließlich von unbehandeltem Holz stammen.

Wenn möglich, sollte die Biotonne an einem geschützten Platz abgestellt werden.

Für weitere Fragen steht Frau Nienkemper von der Stadtverwaltung Sendenhorst, Tel. (02526) 303212, gerne zur Verfügung.

„Kaufe zwei, spende eins“

Sendenhorst • Zum zweiten Mal findet an diesem Wochenende die Aktion „Kaufe zwei – spende eins“ in Sendenhorst statt. Die ehrenamtlichen Helfer der Tafel sind am heutigen Samstag von 8 bis 18 Uhr vor den Märkten Edeka, K+K und Lidl anzutreffen. Gesammelt werden vor allem haltbare Lebensmittel wie Konserven, Kaffee, Tee, Nudeln, Reis, Öl, Margarine und Zucker. Diese sollen das frische Obst, Gemüse und Brot bei der wöchentlichen Abgabe ergänzen. Auch Weihnachtssüßigkeiten werden gerne genommen. Infos bei Inge Jaspert, Tel. (02526) 847, Magdalene Sudhoff, Tel. 1240, sowie Manfred und Katharina Weng, Tel. 1586.



Ausflug: Die Seniorenmessdiener der Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus machten sich in der vergangenen Woche auf den Weg, um das Kraftwerk Westfalen der RWE Power AG in Hamm-Uentrop zu besichtigen. Bernhard Gerdes Rolf, ehemaliger RWE-Mitarbeiter, hatte diesen Ausflug der Messdiener organisiert. Bei einer kleinen Stärkung wurden die Besucher aus Sendenhorst und Albersloh von Hermann Horsthemke über die Geschichte des Kraftwerkes und die Energierohstoffgewinnung informiert. Anschließend ging es mit dem Bus auf das Betriebsgelände und man hatte die Möglichkeit, die Blöcke D und E zu besichtigen. *Text/Foto: Vollenkemper*

Sendenhorst

Mit der kfd unterwegs

Berlin und Holland

Sendenhorst • Mit der kfd on tour: Im kommenden Jahr bietet die kfd St. Martin zwei Mehrtagesfahrten an.

Vom 1. bis 4. Juli geht's nach Berlin. Auf dem Programm stehen eine Schnuppertour durch die Hauptstadt, ein Spaziergang durchs Regierungsviertel, der Besuch des Reichstags, ein Ausflug in den Spreewald mit Kahnfahrt sowie eine Stadtrundfahrt durch Potsdam. Der Reisepreis beträgt 330 Euro (360 Euro für Nichtmitglieder).

Die zweite Tour führt vom 13. bis 15. August nach Holland. Zunächst geht es in Richtung Utrecht, wo sich die Teilnehmerinnen die Beine beim Bauerngolf vertreten. Weiter führt die Route in das malerische Örtchen Enkhuizen am IJsselmeer. Am zweiten Tag dürfen eine Stadtrundfahrt durch Amsterdam und eine Grachtenrundfahrt nicht fehlen. Der Reisepreis beträgt 305 Euro (335 Euro für Nichtmitglieder). Anmeldungen nimmt Gisela Nordhoff, Tel. (02526) 2309, entgegen. Vorrangig werden kfd-Mitglieder bei der Anmeldung berücksichtigt werden.

Treffen der Sternsinger

In beiden Ortsteilen

Sendenhorst/Albersloh • Anfang des Jahres 2010 sind die Sternsinger wieder unterwegs – auch in Sendenhorst und Albersloh. Derzeit plant eine Vorbereitungsgruppe der Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus die Aktion. Eingeladen zur aktiven Teilnahme sind Kinder- und Jugendgruppen, so die Messdiener, die Pfadfinder, die Landjugendlichen sowie die Firmlinge und Kommunionkinder. Die Anmeldung zur Aktion in Sendenhorst kann am Samstag, 12. Dezember, um 18 Uhr und am Sonntag, 13. Dezember, von 10 bis 12.30 Uhr im Alten Pastorat erfolgen. Die Anmeldung in Albersloh findet am Freitag, 11. Dezember, von 15 bis 15.30 Uhr im Pfarrzentrum statt. Die Sternsinger starten ihre Aktion sowohl in Albersloh als auch in Sendenhorst mit einem Aussendungsgottesdienst am Samstag, 2. Januar, um 9 Uhr. Gemeinsam beendet wird die Aktion am Mittwoch, 6. Januar, um 15 Uhr mit einem Gottesdienst in St. Martin.

Karten im Vorverkauf

Plattdeutsches Theater

Sendenhorst • Auf Hochtouren laufen derzeit die Proben für das plattdeutsche Theaterstück „Hier bün ik, hier blev ik“, das im Januar von der Plattdeutschen Theatergruppe Sendenhorst aufgeführt wird. Bereits einigermaßen textsicher kommen nun die schauspielerischen Proben an die Reihe, damit im Januar wieder ein amüsanter Theaterabend in der Aula der Realschule St. Martin garantiert ist. Die Aufführungstermine sind am Samstag, 16. Januar, um 19.30 Uhr, am Sonntag, 17. Januar, um 15 Uhr, am Samstag, 23. Januar, um 19.30 Uhr und am Sonntag, 24. Januar, um 19.30 Uhr in der Aula der Realschule. Eine tolle Geschenkidee für die Weihnachtszeit sind die Eintrittskarten, die ab sofort im Vorverkauf beim Haushaltswarengeschäft Voges, Osttor 5, in Sendenhorst zu erhalten sind. Der Eintritt beträgt pro Karte für Erwachsene 6 Euro und für Kinder bis zwölf Jahre 3 Euro. Alle Karten sind nummeriert. •as



Lensing Druck

www.lensing-druck.de

Ahaus • Münster • Dortmund

Rollenoffset oder Bogenoffset –
was immer Sie möchten,
wir drucken es.

Rufen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Sie!

Lensing Druck

Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80

Münster 02 51 / 5 92 - 23 50

Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01

Wir bringen Farbe ins Leben.
Mit Druck!



Immobilienmarkt



Drensteinfurt
Baulücke, beplant mit DHH 131 m² (andere Hälfte steht bereits), KfW 70 Effizienzhaus mit Solar. Baubeginn sofort möglich. Inklusive 325 m² Kaufgrdst., schlüsselfertig. Komplett für nur **197.800 €**

Rinkerode
großzügig gepl. EFH (altern. mit ELW) 183 m² als KfW Effizienzhaus 70 mit Solar, Eskimodämmung, 3-fach Isolierverglasung etc., schlüsself. Festpreis inkl. 572 m² Kaufgrd. **279.800 €**

Rinkerode
gepl. EFH 139 m², Krüppelwalm, Friesenerker, (Bild oben), massiv, voll verklindert, schlüsselfertiger Festpreis inkl. 469 m² Kaufgrd. **204.600 €**

Rinkerode
Meerkamp II, gepl. DHH 116 m² + 27 m² Ausbaures. Studio, massiv, voll verklindert, Solar, schlüsself. FP inkl. 270 m² Kaufgrd. **169.800 €**

Mehr Häuser in Fertig- und Massivbauweise unter www.langheim-haus.de
Telefon: 0 25 38 / 9 51 63



2-Zi.-Whg.

Drensteinfurt
2 Zi, Kü, Bad, Balkon, ca. 55 m², KM 300 €, NK 95 €. **Tel. 0171-7637070**

3-Zi.-Whg.

Sendenhorst
zentrale Lage, 3 ZKB, 84 m², DG, Bk., KM 400 € + HK/NK zum 01.12.09 od. später zu vermieten. **Tel. 0178-9500007**

Drensteinfurt Sandstr.
3 ZKB, 96 m² Wfl., Balkon, G-WC, gute Ausst., Gas-Hzg., AR, SAT, KM 500 € + HK/NK. **Zuschriften unter Nr. DR Z 256 an diese Zeitung.**

Sendenhorst
Zentrale Lage, 3 Zi, Kü, Bad, Keller, Stellplatz, 63 m², 330 € KM + NK, ab sofort zu vermieten. **Tel. 02526-755**

4-Zi.-Whg.

Drensteinfurt
4 Zi-Whg im 4 Fam.-Haus, 92 m², BJ 98, 1. OG, Balkon, Bahnhofsnahe, sofort frei. **Tel. 02508-8810 (AB)**

Behagliche 4-Zimmer
Albersloh, ca. 112 m², Balkon, KM 450 €, + BK/HK Garage/ Kaution, z. 01.02.2010 **GILGAN Immobilien**
Tel.: 01 71 / 4 23 32 23

Immobilien

amarc21
Immobilien Berens
Verkauf
Vermietungen
Service
Tel. 02508 / 99 60 99
www.amarc21.de

Whg.-Angebote

Drensteinfurt
Whg., 1. OG, 75 qm, mit kl. Balkon u. Gartennutzung, Keller, Einstellplatz zum 01.03.2010 oder früher zu vermieten. **Tel. 0176-43044644**

Vermietung Rinkerode:
Erstbezug KfW 401 2 Zi., Kü., Diele, Bad, Granitboden, Parkett, Keller, Garten, Stellplatz, Wfl.ca.78 m², nach Absprache **KM 520 Euro** zzgl. NK/HK

Rinkerode:
Gemütliche 3 Zi., Kü., Diele, Wannenbad, **Ahorn-Laminatboden**, sofort möglich, Wfl.ca. 65 m², **KM 330 Euro** zzgl. NK/HK

Walstedde:
Ideale Pärchenwohnung, 2 Zi, gr. Diele, Kü, Bad, Balkon, **EBK**, Keller, Stellplatz, zum 01.12.2009, Wfl. ca.65 m², **KM 390 Euro** zzgl. NK/HK

Rinkerode:
Frisch renovierte großzügige 4 Zi, Kü, Diele, neues Bad, G-WC, Balkon, **Laminat/ Marmorböden**, Wfl. ca.116 m², zum 01.12.2009, **KM 520 Euro** zzgl. NK/HK

Rinkerode:
Schöne 2-Zi-Wohnung mit **Dachterrasse**, Kü, Bad, Wfl. ca. 55 m², zum 01.02.2009, **KM 310 Euro** zzgl. NK/HK



Whg.-Gesuche

Drensteinfurt
Suche Wohnung (ca. 90-100 qm) zum Kauf. **Zuschriften unter Nr. DR Z 255 an diese Zeitung.**



Stellenmarkt

Bedienung für Bistro und Discotheque
in Ahlen gesucht.
Tel. 0173-6800606

LKW-FAHRER
für internationale Transporte gesucht. Planer-, Schuboden- und Containerverkehr, auch interessant für Aushilfen. Internationale Erfahrung mit ADR-Schein gewünscht. **RC Road Cargo GmbH**
Schöningsdorf
Auskünfte ab Montag (ab 8 Uhr)
Telefon 05935-998920

Wir stellen ein selbstständig arbeitender **Elektroinstallateur** zum nächstmöglichen Termin in Festeinstellung
Nur schriftliche Bewerbungen an:
Elektro Vögeling
Schmiedestraße 6
48317 Drensteinfurt

Putzhilfe
für 1 x wöchentl. 3 Std. gesucht.
Tel. 0 25 08 / 85 75 oder 16 98

Dreingau-Zeitung
SIE möchten werben?
SIE möchten neu gestalten?
SIE möchten Farbe?
SIE möchten mehr Resonanz?
SIE möchten wir als Gesprächspartner begrüßen!
Sprechen Sie mit unserer Anzeigenberaterin Frau Loeber Markt 1 * 48317 Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08/ 99 03 12
Telefax: 0 25 08/ 99 03 40
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr
und 14.00 - 17.00 Uhr
Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
und 14.00 - 16.30 Uhr

Zur Verstärkung unseres Teams in Münster suchen wir zum nächstmöglichen Termin

Gastronomieprofis
(m/w), in Vollzeit

Ihre Aufgaben:
• Cafesysteme pflegen
• Koordination und Kontrolle der Gastronomiesysteme
• Entwicklung neuer Snacks
• Verkaufsförderung in der Gastronomie
Ihr Profil:
• Fundierte Ausbildung an einer Gastronomieschule
• Erfahrung im Bereich Systemgastronomie ist erwünscht
• Sicheres Auftreten und Freunde an einem lebhaften Umfeld
• Gäste- und Produktorientierung sowie selbständiges Handeln sind für Sie selbstverständlich
Wir bieten:
• Sicherer Arbeitsplatz
• Gutes Betriebsklima
• Abwechslungsreiche Tätigkeit
• Einzigartiges Gastrokonzept in Deutschland

Gehen Sie mit uns auf Erfolgskurs
Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin an Chiffre ZMS 34310 an diese Zeitung.



Bei der **Stadt Drensteinfurt** (rd. 15.500 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der

Fachbereichsleitung Finanzen

zu besetzen.
Die Stelle ist bewertet nach A 13 BBesO bzw. nach Entgeltgruppe 12/13 TVöD.

Den vollständigen **Ausschreibungstext** finden Sie im Internet der Stadt Drensteinfurt www.drensteinfurt.de unter **Aktuelles/Ausschreibungen/Stellenangebote**.

Ihre ausführliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum **19.12.2009** an den

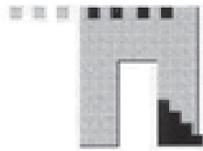
Bürgermeister der Stadt Drensteinfurt,
Postfach 12 60, 48310 Drensteinfurt oder
Landsbergplatz 7, 48317 Drensteinfurt.

Ergänzende Informationen erhalten Sie von **Herrn Karlheinz Mangels, Tel. 02508 995-136, E-Mail: k.mangels@drensteinfurt.de.**



www.dreingau-zeitung.de

steinbildhauerei **Grabmale rüther**



Natursteinverarbeitung
Fensterbänke
Treppen
Granitabdeckungen
Fassaden

Betrieb: Strontianitstr. 4 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/467 · Fax 73 18 · Privat: 98 40 60 · Westwall 69
mobil: 01 70 / 9 92 85 13
www.werne-direkt.de/ruether

GRABSTEINE
AUS IHRER FACHWERKSTATT
BILDHAUER
UND STEINMETZMEISTER
JENS HERZOG

MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT
TELEFON 02508 / 306
ENTWURF UND AUSFÜHRUNG
ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE



ABSCHIED KANN AUCH »ANDERS« SEIN
Martin Huerkamp
1. Bestattermeister
im Kreis Warendorf

Mit eigenen Abschiedsräumen in Ahlen, Warendorf, Freckenhorst und Hoetmar.
DAS BESTATTUNGSHAUS HUERKAMP
Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf

Tel. Sendenhorst 02526/95 16 16
Tel. Walstedde 02387/91 96 50
Tel. Drensteinfurt 02508/99 97 16
Infos: www.huerkamp.eu

Wir stehen Ihnen zur Seite - Bestattungen Osthues

ANDREAS NETTEBROCK
• Wir erledigen für Sie sämtliche Formalitäten
• Tag und Nacht erreichbar
• Auf Anruf jederzeit Hausbesuch
• Überführungen im In- und Ausland
• Bestattungsvorsorge
Ahlen, Westenmauer 3 (Am Rathaus)
Tel. 0 23 82 / 21 36
Walstedde, Tel. 0 23 87 / 90 00 70

- Geschäftspapiere
- Farbprospekte
- Broschürenfertigung
- SD-Sätze mit Nummerierung
- Familiendrucksaften
- Endlos-Formulare
- Endlos-Trägerbandsätze
- CTF- / CTP-Belichtungen
- Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung für die **Dreingau-Zeitung**
claßen Druck
Offsetdruckerei & Papierverarbeitung
48317 Drensteinfurt
Ahleener Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

Auferstehung ist unser Glaube
Wiedersehen unsere Hoffnung
stilles Gedenken unsere Liebe.

Josef Langenstroth
* 3. Februar 1927 † 1. November 2009

Herzlichen Dank allen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Hanni Langenstroth
und Familie

Das Sechswochen-Seelenamt feiern wir am Samstag, dem 12. Dezember 2009 um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina in Drensteinfurt.

Eine Stimme, die uns so vertraut war, schweigt.
Er, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Vergangene Bilder ziehen in Gedanken vorbei, Erinnerung ist das Einzige, das uns bleibt.

Wir haben unseren lieben Vater und unseren lieben Opa zu Grabe tragen müssen. Wer ihn gekannt hat, der weiß, was wir verloren haben. Für alle Zeichen der Verbundenheit und des Mitgefühls, ausgedrückt durch liebe Worte, die große Anteilnahme zum Grabe, Kranz- und Geldspenden, sprechen wir allen unseren innigsten Dank aus.

Im Namen aller Angehörigen:
Gabriele Krull

48317 Drensteinfurt, im Dezember 2009

Karl-Heinz Krull
* 03.07.1935
† 20.10.2009

Das Sechswochen-Seelenamt feiern wir am Samstag, dem 5. Dezember 2009, um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina zu Drensteinfurt. Wir laden herzlich ein.

Statt Karten!

Glücklich ist, wer dem Herrn vertraut.

Regina Hagenhues
† 11. Nov. 2009

Das Sechswochenseelenamt ist am Donnerstag, dem 17. Dezember 2009, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina in Drensteinfurt.

Danke sagen wir allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen. Danke auch allen, die mit ihrer Geldspende die Demenzarbeit der Malteser unterstützen.

Hubert Schwering

